#7 | 2008 4. Jahrgang

ISSN 1860-6040

WER WAS WANN



www.duerener.info

Düren will leuchten

NAMEN



Sie haben gemeinsam die Schulbank gedrückt, jetzt drückte der Dürener Mediziner der Gesundheitsministerin eine Spritze in den Arm. *Ulla Schmidt* einmal pisacken ist wohl der Wunsch vieler Ärzte, für **Dr. Hans G. Lennartz** wurde dieser Wunsch, allerdings im freundschaftlichen Sinn, nun wahr. Als die aus Aachen stammende Ministerin privat bei ihrem Schulfreund in Düren zu Besuch war, nahm sie die Gelegenheit wahr, die Praxis von Dr. Hans G. Lennartz an der Oberstraße zu besichtigen und sich dabei profilaktisch gegen Grippe impfen zu lassen.

Sie kommt aus Niederzier und ist nun das Aushängeschild der 50er Jahre in Düren. Gaby Nork, Mitglied des 1. Dürener Rock`n' Rollclub, ist Dürens "Miss Petticoat". Gaby Nork setzte sich gegen 15 weitere Bewerberinnen durch, als beim 50er-Jahre-Fest die Petticoats über die Bühne raschelten. Friseurmeister Heinz Bein und sein Team hatten alle Teilnehmerinnen gestylt, bevor sie sich der Jury stellten.

"Die Freundschaft zwischen Jinhua und Düren ist so ewig wie die Erde und so unendlich wie der Himmel." Mit diesen Worten trug sich *Chen Kunzhong*, Bürgermeister von Jinhua, in das Goldene Buch der Stadt ein. Zu dieser Zeremonie hatte Bürgermeister **Paul Larue** nach Schloss Burgau geladen. Dort zog man auch ein Resumee über die ersten fünf Jahre partnerschaftlicher Beziehung zu der chinesischen Stadt mit über vier Millionen Einwohnern.

"Fußball-Legende" Wolfgang Overath, Weltmeister von 1974 und Präsident des 1. FC Köln trug sich ebenfalls in das Goldene Buch der Stadt ein. Overath weilte auf Einladung vom Bürgermeister an der Rur. Im Rathaus hatte sich flugs eine kleine Fangemeinde versammelt, um einen Blick auf den großen Fußballer zu erhaschen.

Rolf und Petra Weber sind das Prinzenpaar der kommenden Session 2008/09. Aus den Reihen der "Kruuschberger Funken" kommt das neue Prinzenpaar, das am 7. November im Haus der Stadt durch Helmut Porschen



auf den Narrenthron gehoben wird. Der amtierende Präsident der *Kruuschberger* ist im Karneval auch als Stimmungssänger unterwegs. Erfahrung als Prinz sammelte er als Kinderprinz der Stadt und als Prinz Karneval der "Bedrövde Jecke" Arnoldsweiler.



"Die Bilder sprühen vor Energie und Freude" Jürgen Schulz, Derichsweiler

DÜRENER

IM ABONNEMENT

Sie wollen keine Ausgabe von DÜRENER verpassen? Das stellen wir sicher! Bei Zahlung der Portokosten senden wir Ihnen DÜRENER gleich nach Erscheinen zu.

Füllen Sie unten stehenden Coupon aus, schneiden Sie ihn aus, stecken in zusammen mit sechs Briefmarken á 1,45 Euro in einen Umschlag und senden Sie das Ganze an: DÜRENER, Postfach 6204, 52333 Düren.

| Ja, ich möchte keine Ausgabe verpassen! | |
|--|-----------|
| Diesem Brief liegen sechs Marken zu 1,45 Euro bei. | |
| Senden Sie die nächsten sechs Ausgaben DÜRENER | bitte an: |

| Name: | | |
|---------|--|--|
| Straße: | | |
| Strube | | |

Liebe Leserinnen, Liebe Leser,

es ist wieder soweit. Das Jahr neigt sich dem Ende. Nikolaus, Weihnachtsmann und Christkind haben schon in den ersten Geschäften ihre Spuren gelegt - und ganz plötzlich ist wieder Weihnachten.

Ein untrügerisches Zeichen, dass das jahr dem Ende entgegenstrebt ist die Zeitumstellung. Ab dem 26. Oktober hat wieder die "Central European Time" oder auch MEZ - Mitteleuropäische Zeit - Gültigkeit.

Eine Frage, die seit Einführung der Sommerzeit zweimal jährlich die Gemüter bewegt: Wann wird die Uhr vorgedreht, wann muss man die Zeiger zurückstellen?

Nicole Jäger vom Betriebshof lieferte uns eine überzeugende Eselsbrücke zu dem Thema. Sie merkt

sich die Frage der Zeitumstellung auf folgende Weise: Im Frühjahr, wenn die Gartenmöbel vor die Terrassentür gesetzt werden, dann wird dir Uhr eine Stunde vor gedreht. Im Herbst, wenn die Möbel zurück ins Haus wandern, wird auch die Uhr wieder zurück gestellt.

Plausibler geht es nicht. Bleibt nur der Wunsch, dass der Herbst noch mit ein paar warmen Tagen aufwartet und die Uhr am 26. Oktober schon vor den Möbeln zurück "wandert".

Viel Spass beim Lesen.



DÜRENER IM WEB \dots

Dienstleistungen & Service

...dueren.de

...duerener-service-betrieb.de

...stadtwerke-dueren.de ...deko-may.de

...dkb-dn.de

...reisebueroschwarz.de

...reprotec.de

...hood.de

Gastronomie

...ausscha<mark>nkbetriebe-schuetz.de</mark>

...suhr-auf-tour.de ...kartoffel-kueche.de

...dimitra-dn.de

Geld und Finanzen

...sparkasse-dueren.de ...merckfinck.de

...udelhoven-eisenbraun.de

Rund ums Auto

...autohaus-anderson.de

...autohaus-conen.de

...reifenblank.de ...autohaus-schoenauen.de

...schmitt24.com

...autolackprofi.de

...mercedes-herten.com

...ferebauer.de

..kucki-mobil.de

Beauty

...work-at-hair.com ...chez-mare.de

Industrie

...anker-dueren.de

...gkd.de

..krafft-walzen.com

Telefonie & Computer

...dn-connect.de ...soco.net

...hw-store.de

Recht

...bauchmueller-buecker.de

...dettmeier.de

...mm-recht.de

...rechtsanwalt-saettele.de

..drbuecker.de

Kunst, Kultur & Musik

...buergerstiftung-dueren.de

...arenakreisdueren.de

...becker-und-funck.de

...museum-dueren.de

...schweess-foeoess.de

...eifelblech.de

...ralf-dressen.de

...buureband.de

...die-gaeng.de

...endart.de

...mvm.dueren.de

...galerie-vetter.de

...hausderstadt.de

...komm-dueren.de

.ziehn-dickmeis.de

Optik ...duell.de

...heid-optik.de

.optik.li

.juwelier-delahaye.de

Sport, Hobby & Freizeit

...schleifers-carouselle.de

...demonsfootball.de/

..btv1864.de

..duerenertv.de

..duerener-unterwasserclub.de

...huepfburgenverleih.de

...dueren99.de

..hergarden.de

Haus & Garten

...gunkel-team.de

...parkett-eisernbeiser.de

...blumenlenzen.de ...kelzenberg.com

...cera.de

...fliesen-michels.de

...hannesschmitt.de ...weiser-co.de

...glasbau-porschen.de

PLZ/Ort:





Der fassfrische Geschmack macht es so beliebt

Bitburger Premium Pils – das meistgezapfte Bier Deutschlands. www.bitburger.de

VORWORT

Liebe Dürenerinnen und Dürener, liebe Gäste,

wer in diesen Tagen im Burgauer Wald oder entlang der Rur spazieren geht, der spürt in besonderer Weise die Ankunft des Herbstes. Nach dem farbenfrohen Reigen des Monats Oktober mit Baumesse, Herbstmarkt, Oktoberfesten und bunten Nachmittagen steht der November deutlich unter dem Zeichen der Trauer und Totengedenkens.

In unserer Stadt vergessen wir die Menschen nicht, die vor uns hier gelebt haben. Vielen bleiben wir im Glauben und Hoffen persönlich verbunden. An Allerheiligen und Allerseelen besuchen wir ihre Gräber auf dem Dürener Hauptfriedhof sowie auf den Friedhöfen in unseren dörflich geprägten Stadtteilen.

Als städtische Gemeinschaft begehen wir in jedem Jahr den 16. November als Trauer- und Gedenktag anlässlich des tausendfachen Todes bei der fast vollständigen Zerstörung Dürens im Kriegsjahr 1944. Im Jahr 2008 fällt dieser Tag mit dem Volkstrauertag zusammen. Für diesen Sonntag lade ich Sie alle ein, durch Ihre Präsenz beim Gedenken Anteilnahme zu bekunden und zugleich ein Zeichen zu setzen gegen Hass, Krieg und jegliche Gewalt sowie gegen jedwede extremistische Ideologie und Politik.



Herzlich Ihr

Paul Larue Bürgermeister







Das Schenkel-Schoeller-Stift in Düren

- Seniorenpflegeheim
- Seniorenwohnungen

Schenkel-Schoeller-Stift

Tel. 0 24 21 / 596-0

Fax 0 24 21 / 596-144

Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren

eMail info@schenkel-schoeller.de

Leitung: Hans-Joachim Thiem

Gute und zeitgemäße Pflege und Betreuung

Eigene Küche und Heimcafé

Vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot

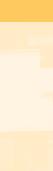
> Bewegungsbad und Physiotherapie

Bibliothek und Internetcafé

Unsere Einrichtungen sind von einem unabhängigen Gutachter nach DIN EN ISO 9001:2000 qualitätsgeprüft Zu einem persönlichen Gespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte informieren Sie sich auch auf unseren Internet-Seiten



www.schenkel-schoeller.de





Ort der Geborgenheit



Freie Kegelbahntermine! Hotel-Restaurant

Aum Machtwachter

Bernd Heinen

das gutbürgerliche Restaurant



Kölner Landstraße 12 52351 Düren

Telefon: (0 24 21) 7 50 81-82

Mo. - Sa. 17 - 24h, · sonntags Ruhetag





INTERSPORT HAVLICEK

IHR MODISCHES SPORTHAUS AN DER ANNAKIRCHE Markt 25 • Düren

Neue Marken - Neue Shops und die neuesten Trends!



PRIMADONNA Exigez l'excellence

Im Haus der Stadt lautete das Motto einmal mehr: "Willkommen auf dem Laufsteg."

Für die Dürener Damenwelt ist der Besuch der Modenschau der Merkenerin Kethi Vois längst zu einer Pflichtübung geworden und so gab es auch zum Herbstbeginn einen informativen Abend über all die Dinge, die Frau, Mann aber auch die Kinder in den nächsten Wochen und Monaten kleiden und, darauf kommt es im Winter schließlich an, warm halten.

Starmodell des Abends war Aneta. Sie war bei der 2007er Staffel von Heidi Klum's "Top Model" über die Mattscheibe geflimmert zeigte in Düren quasi "zum Anfassen", was sie beim Top-Modell gelernt hat. Ihr Auftritt unterstrich die Professionalität, die die Dürener Schau immer mehr gewinnt.

"Mode Treff"-Chefin Kethi Vois hatte einmal mehr befreundete Firmen eingeladen, um im Scheinwerferlicht ihre Waren zu präsentieren. "Juwelier Wolff", Zehnthofstraße, stattete die Modells mit Schmuck und Uhren aus, "Laufsteg", Weierstraße steuerte Schuhe und Accessoires bei, den sportlichen Aspekt deckte Intersport Witzky, Markt, ab und Duell-Optik, Schenkelstraße, stimmte Brillen und Sonnenbrillen auf die aktuellen Outfits ab. Diverse Dinge zum schönen Wohnen zeigte die Firma Rubel-Brüggen aus Erftstadt.

Schuh Tick Hauptstraße 43 • Kreuzau • 02422/ 502582



trippen















Coupé-Cabriolet vom Löwen

Der 308 CC ist Leidenschaft pur - und die perfekte Verkörperung der Kompetenzen von Peugeot bei der Karosserievariante Coupé-Cabriolet. Mit seinem eleganten, ausdrucksstarken und dynamischen Design erinnert das Interieur mit vier vollwertigen Plätzen an einen Gran Turismo. Auch in Sachen Torsionssteifigkeit setzt er für ein Coupé-Cabriolet Maßstäbe. Mit seinem angenehmen Geräusch- und Schwingungskomfort bietet der 308 CC ein außergewöhnliches Fahrverhalten. In nur zwanzig Sekunden verwandelt sich der 308 CC in

ein Coupé oder ein Cabriolet. Besonders hochwertig wirken auch das Airwave mit wärmendem Luftstrom im Nacken oder die "Kontur"-Leuchttechnik der roten LED-Heckleuchteneinheit. Die Sicherheitsausstattung des 308 CC umfasst Kopfairbags und Überrollbügel mit pyrotechnischem Mechanismus. Der 308 CC verfügt über leistungsstarke, drehfreudige und umweltfreundliche Aggregate - THP-Benzinmotor mit Turboaufladung und Direkteinspritzung mit 110 kW (150 PS) oder HDi-Dieselmotor mit Rußpartikelfiltersystem FAP mit 103 kW (140 PS).

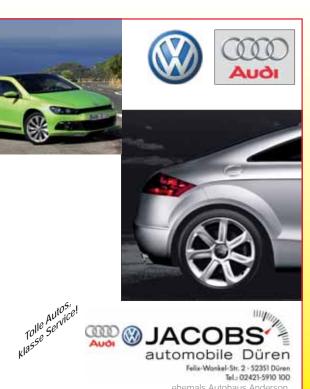
Originell und zweckmäßig zuverlässig und vielseitig: das ist der neue Fiat Qubo. Die ausgeprägte Individualität des Modells unterstreicht bereits sein Name. Sie setzt sich über die Optik fort und endet beim Konzept, das Multifunktionalität mit neuen Inhalten verbindet. Der Fiat Qubo ist ab ab € 12.990,- erhältlich. Das Konzept des Multi-Purpose-Vehicles (MPV) wird beim Fiat Qubo fortgeschrieben. Als sogenanntes "free space"-Fahrzeug erfüllt der Qubo unterschiedlichste Mobilitäts- und Transportbedürfnisse. Mit seinen kompakten Abmessungen (Länge 3,96 Meter, Höhe 1,72 Meter, Breite 1,68 Meter) ist er handlich wie ein City Car, innen jedoch geräumig und ungewöhnlich komfortabel.

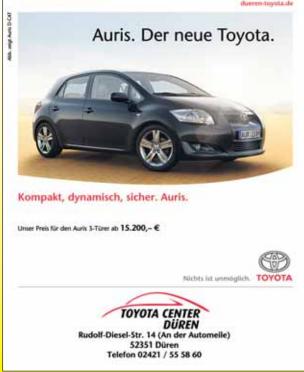
Eigenschaften, die er mit geringen Betriebskosten verbindet.

Der Fiat Qubo ent-

zieht sich auch optisch zweckmäßi gängigen Schemata. Er baut auf ein markantsachliches Design, das ihm eine starke Persönlichkeit verleiht. Das gilt vor allem für die vorgewölbte, robuste Front und das markante Heck, die durch die ausgepräg Seitenlinie inklusive betont ausgebaucht Kotflügeln dynamisc verbunden werden. Schiebetüren, forma füllende Hecklappe und die großzügige Verglasung sind weit durch die ausgeprägte betont ausgebauchten Kotflügeln dynamisch Schiebetüren, format-Verglasung sind weitere praktische wie gestalterische Elemente.









Automeile Düren - da fahr ich ab!

Die Neuverpflichtung RAV4

Rechtzeitig zum Herbst verstärkt die Neuverpflichtung RAV4 Team mit ihren exzellenten Fahreigenschaften die Toyota-Mannschaft. Wie bereits die Team-Modelle Aygo, Yaris, Auris, Avensis und Corolla Verso glänzt der RAV4 Team durch sein hervorragendes digkeitsregelanlage sowie ein Lederlenkrad.

Durch zusätzliche Ausstattungsmerkmale in puncto Design und Komfort bietet das Sondermodell einen deutlichen Mehrwert. Für die kalte Jahreszeit ist der RAV4



Preis-Leistungsverhältnis: Das Sondermodell bietet einen Kundenvorteil von 2.300 Euro. Der RAV4 Team basiert auf der reichhaltigen Sol-Ausstattung. Diese beinhaltet bereits 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, Nebelscheinwerfer, eine Zweizonen-Klimaautomatik, ein Audiosystem mit 6-fach-CD-Wechsler, lenkradintegrierte Audio-Bedienelemente, eine elektronische Geschwin-

Team durch die Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer gerüstet. Vier Parksensoren hinten erleichtern das Einparken und Rangieren. Die dynamischelegante Optik des RAV4 Team unterstreichen die in 6-Speichen-Optik ausgeführten Leichtmetallfelgen, Chrom-Applikationen am Frontgrill, sowie die verstärkte Tönung der hinteren Seitenscheiben und der Heckscheibe.

Audi entwickelt sich zum Seriensieger bei der Leserwahl "Auto Bild Design Award": Nach dem Audi TT 2006 und dem Audi R8 ein Jahr später wählten die Leser des Automagazins 2008 den Audi A4 zum "schönsten Auto des Jahres" und damit zum Gesamtsieger der Abstimmung. Zudem gewann der A4 auch in der Kategorie "Limousinen und Kombis" mit großem Abstand vor den Wettbewerbern.

U

0

Seriensi

S

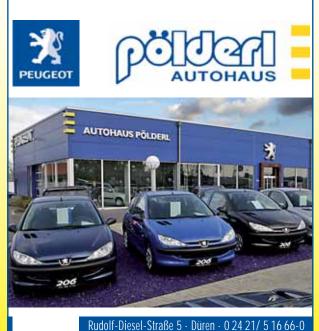
Das gilt ebenso für den Audi A3, der die Kategorie "Klein- und Kompaktwagen" klar für sich entschied, sowie für den Audi Q5 als Sieger in der Sparte "Geländewagen und SUV". Rund 42.000 Leser der Auto Bild beteiligten sich an der Design-Abstimmung. Sie hatten die Wahl aus mehr als 100 Autos in sieben Kategorien. Das Magazin vergibt die Auszeichnung seit 2006. Jedes Mal hieß seither der Gesamtsieger Audi.

In diesem Jahr holte sich der Audi Q5 aus dem Stand und noch vor der Markteinführung Platz eins in der Geländewagen- und SUV-Sparte. Auch in der Gesamtwertung der schönsten Autos holte er so viele Stimmen, dass er auf Anhieb auf Rang drei vorfuhr.









www.peugeot-poelderl.de



Zwischen dem Debüt der ersten und dem Auslauf der fünften Generation machten mehr als 1,7 Millionen Käufer den GTI zum Weltbestseller. Nun steht der Neue in den Startlöchern: Auf der Paris Motor Show Anfang Oktober präsentierte Volkswagen die Studie des neuen Golf GTI. Das GTI-Fahrwerk mit neuer elektronischer Ouersperre (XDS) definiert Kurven und Traktion völlig neu. Ein 240 km/h schneller GTI, der mit seinem 155 kW / 210 PS starken Turbomotor noch mehr Spaß macht und durchschnittlich nur noch 7.5 Liter verbraucht. Im Frühjahr 2009 wird der sechste Golf GTI in Serie gehen – wie gewohnt mit einer einzigartigen Verbindung aus sportlichem Fahrwerk und agilem Motor. Bereits bei 1.800 U/min entwickelt der Motor ein maximales Drehmoment von 280 Newtonmetern. Nach 6.9 Sekunden ist der Sprint von 0



auf 100 km/h vollzogen. Erst bei 240 km/h herrscht ein Patt zwischen Fahrwiderstand und Leistung.

Um 22 Millimeter tiefer gelegt

und mit einem neuen Sportfahrwerk ausgestattet, wurden
Federn, Dämpfer und die hinteren Stabilisatoren der Studie
komplett neu abgestimmt.
Darüber hinaus wird auch für
den künftigen GTI als optionales Feature die adaptive
Fahrwerksregelung DCC zur
Verfügung stehen.
"Wir wollten ein konsequent
klares GTI-Design, ein Auto,
das Kraft hat, aber eben auch
Stil", bringt es der Chefdesigner der Volkswagen AG,

Walter de'Silva, auf den Punkt.

Die in Paris gezeigte Studie

der sechsten Generation lässt nun Stilelemente dieser beiden GTI-lkonen verschmelzen. Details wie die typisch wabenförmigen Kühlergitter und die V-förmige und bis über die Scheinwerfer reichende Motorhaube steuert der GTI V bei. Die klare, horizontale Ausrichtung indes geht eindeutig auf den GTI I zurück. Durch dieses Stilmittel sowie die horizontale Grundgrafik der Frontpartie wirkt die Golf GTI-Studie optisch breiter (1.78 Meter), tiefer (1,47 Meter) und dynamischer als jedes andere Auto dieser Klasse.



INTERNET: www.bauchmueller-buecker.de · INTERNET: www.bauchmueller-buecker.de

BAUCHMÜLLER & COLLEGEN RECHTSANWÄLTE – RECHTSBEISTAND

- DÜREN -

...www.bauchmueller-buecker.de

Besuchen Sie unsere neue Internetpräsenz - jetzt auch mit Online-Rechtsberatung

INTERNET: www.bauchmueller-buecker.de · INTERNET: www.bauchmueller-buecker.de

AUTO



Mitte des 19. Jahrhunderts wird Škoda von Ernst von Waldstein gegründet und Emil Škoda kauft den Betrieb, dem er seinen Namen gibt 1866. Škoda baut Brücken und Kanonen, Dampfmaschinen und die als Diener von einer seiner Reisen mit nach Pilsen gebracht haben. Dessen Kopfschmuck diente ihm als Inspiration und Vorlage für das Logo, ein Kopf mit Federn und einem scharfen Auge.

Ursprünglich war der Pfeil blau. Seit 1925 fertigt

blau. Seit 1925 fertigt Škoda Automobile. Damals kaufte man den böhmischen Automobilhersteller Laurin & Klement.

Der Pfeil im Logo wurde grün und der schwarze Kreis erhielt den Zusatz "Auto". **S**mart ist ein Kunstwort und setzt sich zusammen aus: "Swatch", "Mercedes" und "art" für Kunst.

1998 betrat Mercedes Benz automobiles Neuland als man den ersten Smart auf die Stra-



ße brachte.

Die Stuttgarter hatten zusammen mit dem Kopf der Swatch-

die Partner und
Mercedes
Benz baute den
"Zwerg"
alleine.
In den
80er
Jahren
hatte sich

die gesamte Branche mit einem Kleinstwagen unterhalb der Polo-Klasse beschäftigt. Mit dem Smart wurden diese Zukunftsvisionen erstmals Realität.

Nicht nur Größe und Konzept stellten den klassischen Automobilhandel auf den Kopf, auch der Vertrieb ging neue Wege. So wurden die Smarts in "Smart-Centern" angeboten. Dabei handelte

es sich um gläserne Türme, in denen die winzigen Fahrzeuge wie im Supermarktregal bereit standen.

Wo haben die Logos auf den Autos ihren Ursprung:

Symbole auf Haube und Deckel

Schleusentore des Suezkanals. Tomáš Maglič, Kaufmännischer Direktor des Werks, soll der Erzählung nach einen Indianer 1945 wurde die Autosparte aus dem Konzern ausgegliedert und kam 1991 zum Volkswagenkonzern. Gruppe Nicolas G. Hayek das Kleinstauto entwickelt. Doch noch bevor der erste Smart vom Band lief, trennten sich

...und wenn ich erst einmal groß bin!



citynah da!

Pkw: Aachener Straße 17-19 · Düren Lkw: Am Roßpfad 5 · Merzenich Ruf 0 24 21/95 49 0









MIT SICHERHEIT GELD ZURÜCK.



Vom 1. bis 31.10.08 erhalten Sie beim Kauf eines jeden Satzes Pirelli PKW-, Offroad- oder SUV-Winterreifen bis zu 40 Euro Sicherheitsprämie – kompetente Beratung und guter Service inklusive. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 08-00 bis 18.00 Sa.: 08.30 bis 13.00 info@reifenblank.de

* Weitere Informationen unter www.pirelli.de und bei Ihrem teilnehmenden Händler.



Andreas Lang putzt in seiner Werkstatt an der Monschauer Straße zum hundertsten Mal die glitzernde Aluminium-Motorhaube während Paul Grewe gerade 70 Liter Kühlwasser eingefüllt hat.

Die Kühlerfigur auf dem mächtigen Fahrzeug zeigt beiden Monteuren eine lange Nase...

Die hat wohl auch Colonel Harry Day 1930 gezeigt bekommen, als er sein Fahrzeug in den ersten Renneinsatz brachte. Der Satis bockte, kippte um und der Erbauer war mausetot. Im ersten Weltkrieg machte der Liberty-Motor Karriere. Er war der Flugzeugmotor schlechthin. Harry Day paarte den 12-Zylinder mit einem Rolls-Royce Fahrwerk und wollte Rennen gewinnen. Jetzt stand das Einzelstück für mehrere Wochen in Düren. Nach einem Fehler im Kühlsystem zerlegte sich ein Kolben, Drei Kilo Aluschrott mussten ausgebaut und durch ein handgefertigtes Neuteil ersetzt werden.

Nach dem Crash von Harry Day geriet der Satis in Vergessen-

heit. 1993 gelangte das Auto nach England und 1997 nach Deutschland. Ein Rolls-Royce-Sammler in Süddeutschland hat die tolle Kiste nun in der Garage stehen.

Paul Grewe, der das Fahrzeug seit Jahren betreut tat sich mit Lang zusammen, da in dieser Werkstatt die Bedingungen für die Totaloperation stimmten. Grewe, Fan des Liberty-Motors, gerät ins Schwärmen: 27 Liter Hubraum, zwölf Zylinder in 45 Grad V-Anordnung, zwei Königswellen und zwei je 100 Zentimeter Nockenwellen, eine Doppelzündanlage, 550 Dauer PS und eine maximale Drehzahl von 1600 Umdrehungen / Minute. 30 Liter Öl benötiat der Motor und verbraucht bis zu 300 Liter pro 100 Kilometer.



AUTO



Der Sprit rauscht durch zwei Zenith-Doppelstromvergaser mit Schwimmerkammern so groß wie "Kindereimer". Weite Fahrten schließen sich aus, der Tank fasst nur 180 Liter... CO₂ kannte man 1918, als das Triebwerk gebaut wurde

noch nicht.

Spartanisch das Cockpit. Einige wenige Instrumente aus dem Flugzeugbau, ein mit Bast umwickelter Ring als Lenkrad und eine Schaltkulisse, die per Klappe den Rückwärtsgang sperrt. Mehr bedarf es nicht zum Spaß auf vier Rädern.







Fünf Jahre nach der Präsentation der "neuen Klasse" begab sich BMW erstmals auf Einkaufstour. 1967 wurde in dem München nahen Dingolfing die Hans Glas GmbH übernommen.

Die Glasmodelle wurden noch

einige Zeit weitergebaut. Die **Fahrzeuge** hatten die Bezeichnung BMW-Glas und trugen das BMW-Logo. Der Produktionsstandort Dingolfing wurde zum BMW

Standort ausgebaut.

Ein Jahr später strebte BMW den Einstieg in die automobile Oberklasse an und mit dem "E3", so der Werks Code glückte diese Anstrengung. "E3" waren der BMW 2500 und BMW 2800. Später kam noch eine Dreiliterversion, ein Einspritzer und eine Langversion der Karrosserie hinzu. Die Einspritzer erhielten ein "i" in der Modellbezeichnung, den Langversionen setzte man ein "L" hinzu.

Die Fahrzeuge hatten eine geradlinige, eher sportlich anmutende Karosserie. Neuerungen waren die doppelten Rundscheinwerfer und die Einführung von Reihenmotoren mit sechs Zylindern. Die neu eingeführten Doppelscheinwerfer wurden später in allen neu erscheinenden Modellen von BMW übernommen und

galten über Jahrzehnten und über viele Modellreihen hinweg als Erkennungszeichen für BMW-Automobile.

In den Jahren 1970 bis 1993 war Eberhard von Kuenheim Vorstandsvorsitzender bei



BMW. Er steuerte richtig. Unter seiner Ägide stieg der Umsatz mit vielen neuen Modellreihen um das 18fache auf rund 28 Milliarden DM, die PKW-Produktion stieg um das Vierfache und die Motorradfertigung um das Dreifache. Die Mitarbeiterzahl wuchs in der gleichen Zeit von rund 23.000 auf 71.000. Neue Produktionsstandorte entstanden in Deutschland (Regensburg, Spandau), Österreich, Südafrika und in den USA.

1973 wurde der sogenannte "Vierzylinder" bezogen, das neue, von dem Wiener Architekten Karl Schwanzer entworfene Hauptverwaltungsgebäude in der Nähe des Münchener Olympiageländes. Im Frühjahr 1990 wurde das "Forschungsund Innovationszentrum" eröffnet, die "Denkfabrik" von BMW mit über 6.000 Arbeitsplätzen.

BAUMESSE



Alles für das Haus und den Hof







Die Premiere ist voll und ganz gelungen. Die erste Baumesse auf dem Annakirmesplatz war ein voller Erfolg. An nur drei Messetagen kamen über 13 000 Besucher aus nah und fern, um sich zu informieren. Geboten wurde alles was für Haus und Hof, Renovierung und Neubau, Umbau und ganz besonders mit dem Sparen von Energie, der Nutzung alternativer Quellen, zu tun hat. 132 Aussteller hatten im Zelt ihre Zelte aufgeschlagen und boten ein breites Spektrum und geballte Kompetenz zu den verschiedenen Themenbereichen.

Und der Veranstalter widerlegte ein altes Vorurteil, dass der Prophet im eigenen Land nichts gilt. Denn die Mesa GmbH von Wolfgang Becker sitzt in Merken.

Seit zehn Jahren ist das Unternehmen bundesweit aktiv. Man veranstaltet nur Baumessen, ausschließlich in großen Hallen. Wolfgang Becker reizte es auch einmal in Düren zu zeigen, was die Mesa GmbH so macht. In Ermangelung einer geeigneten Halle wagte er die Zeltvariante. Gepaart mit dem firmeneigenen Konzept überwiegend lokale Aussteller

ENERGIESPAREN





zu präsentieren wurde er nicht enttäuscht.

Und nicht nur der Veranstalter und die Aussteller gaben sich zum Ende der Messe bestätigt. Ebenfalls die Besucher zeigten sich nach ihrem Rundgang zufrieden. Fanden doch wohl die Meisten einen Ansprechpartner für ihre Fragen, man machte sich mit neuen Techniken vertraut und hatte besonders bei den verschiedenen Fachvorträgen die Möglichkeit tiefer in die jeweilige Thematik einzusteigen.

Wolfgang Becker kündigte derweil eine Neuauflage der Baumesse in Düren an.: Vom 2. bis 4. Oktober 2009 will er seine Zelte wieder auf dem Annakirmesplatz aufschlagen. betreut. Die dabei entstandenen Bilder wurden prämiert. Die Preise: Phantasialand, Aqualand und Karten für die Aachener Kletterhalle gingen an: Franziska Blom, Langerwehe; Tobias Prüm Düren; Valerie Kastenholz, Altdorf; Eva Lorbach, Düren; Janina Steingrobe, Eilendorf; Marieka Kessel, Niederzier; Juliane Mainz, 52459 Inden-Altdorf; Vincent vom Land, Aachen; Amy Peters, Nideggen; Thorben Schmitt, Koslar; Fabian Schlatermund, Düren; Meghan Koppe, Vettweiß und Calvin Hässlin, Dormagen.

Während sich die Eltern informierten, wurden die Kinder











RECHT / CHARTS

Diese Frage ist zumindest aus juristischer Sicht klar zu beantworten: Jein!

Was passiert, wenn ein Vater keinen Kontakt zu seinem unehelichen Kind haben will, die Kindesmutter jedoch den Erzeuger zwingen will, sein Kind zu sehen? Diese Frage hatte das Bundesverfassungsgericht kürzlich zu entscheiden und die höchsten Richter im Staat haben es sich wieder einmal nicht einfach gemacht und sind zu einer "Ja, aber...."-Entscheidung gelangt.

Der Entscheidung liegt ein Fall zu Grunde, indem ein Mann seine Vaterschaft zu einem außerehelichen Sohn anerkannt hatte, einen Umgang mit diesem Kind jedoch nicht wollte. Die Mutter des Kindes klagte vor dem Amtsgericht, um zu erreichen, dass der Vater Zeit mit dem Kind verbringen musste. Nachdem das Amtsgericht den Antrag der Mutter noch

zurückgewiesen hatte, gab das Oberlandesge-



Gibt es eine Pflicht, sein Kind zu sehen?

richt als Berufungsinstanz der Mutter Recht.

Nach Einholung eines Sachverständigengutachtens wurde der Vater verurteilt, alle drei Monate, zwei Stunden mit dem Kind zu verbringen. Hiergegen konnte der unwillige Vater zwar nichts mehr machen, jedoch legte er Verfassungsbeschwerde gegen die Vollstreckung dieser Entscheidung ein. Das heißt, er wollte mit dem Rechtsmittel erreichen, dass die notfalls mit Zwang vorzunehmende Durchsetzung des Richterspruchs des Oberlandesgerichtes gekippt werde. Und siehe da: die Bundesrichter in Karlsruhe sahen durch die Entscheidung des OLG das Persönlichkeitsrecht des

Vaters tangiert und erkannten richtigerweise, dass es dem Wohl des Kindes nicht dienlich sei, wenn es mit jemandem Kontakt haben soll, der seinerseits diesen Kontakt nicht wünscht. O-Ton des Gerichts: Es ist grundsätzlich zumutbar für einen Elternteil Umgang mit seinem Kind zu pflegen. Voraussetzung ist jedoch, dass es dem Kindeswohl dient. Eine Androhung der zwangsweisen Durchsetzung der Umgangspflicht ist jedoch regelmäßig nicht geeignet, den mit dem Umgangsrecht verfolgten Zweck zu erreichen.

Man stelle sich vor, ein Kind wird dazu gezwungen, mit jemandem Umgang zu pflegen, der seine "Pflicht" nur wider-



Die Autorin, Rechtsanwältin Gabriele Sandrock-Scharlippe ist Fachanwältin für Familienrecht in der Kanzlei Dettmeier | Rechtsanwälte.

willig erfüllt. Hierbei ist die Gefahr, dass das Kind aufgrund der erfahrenen Ablehnung psychischen Schaden nimmt schlichtweg zu groß. Dies haben auch die Richter am Bundesverfassungsgericht erkannt und eine - nach dem Gesetz her - richtige Entscheidung des Oberlandesgerichts gekippt, weil sie darüber nachgedacht haben, was für das Kind das Beste ist.

Verbleibt die Frage, warum die Kindesmutter dies nicht auch schon tat, als sie den Antrag gestellt hat.....



BEIM RED-ZAC GUNKEL-TEAM IN DER WIRTELSTRASSE FRAGEN DÜRENER NACH:

1) Metallica,Death-Magnetic

2) Paul Potts, One Chance

3) Peter Maffay, *Ewig*

4) Queen & Paul Rogers, The Cosmos Rocks

5) Amy MacDonald, This is the Life

6) Thomas D, Kennzeichen D

7) Kathy Perry, One of the boys

8) Coldplay,
Viva la vida
9) Peter Hennne

9) Peter Heppner, *Solo*

10) Flippers, Ay, Ay Herr Kapitän



Wettsingen In Schwetzingen

Schon Mozart spielte im Rokoko-Theater des Schwetzinger Schlosses. Was damals nur der kurfürstlichen Gesellschaft vorbehalten blieb.

kommt heute Jedem zugute: das Konzert mit Xavier Naidoo und den Söhnen Mannheims. Die dort aufgezeichneten Konzerte aus der Reihe MTV Unplugged,

sind ein Novum, denn was bisher immer getrennt war, gibt es nun auf ein und derselben Bühne. Den Anfang machte Xavier Naidoo, der Hits wie "20.000 Meilen", "Führ mich ans Licht" oder "Seine Strassen" zum Besten gab - nur begleitet von Andreas Vollenweiders Harfenspiel. Cassandra Steen klinkte sich in den Titel "Wann" ein, während der ebenfalls taufrische Song "Für dich

> öffnen sie die Tore" gesanglich im Fünferpack absolviert wurde. Die Söhne Mannheims überzeugten beim "Wettsingen" mit erfrischenden Versionen ihrer Songs wie "Und wenn ein Lied", "Geh davon aus" oder "Dein Leben" das Publikum. Und das

alles ohne großen technischen Aufwand. Das Ganze kann man nun auf einem Doppelalbum nacherleben. 25 Songs zum ersten Mal auf einem Tonträger vereint.











viel lieber Geschäfte gesehen.", so der Bürgermeister weiter. Heute habe sich das Bürgerbüro als Servicestelle der Stadtverwaltung im Herzen der Stadt aber etabliert und sei von seinem jetzigen Platz nicht mehr wegzudenken, so Paul Larue. "Wir haben hier eine großartige Besucherfrequenz. Hier ist immer was los!" In einer kurzweiligen Präsentation informierte der Leiter des Bürgerbüros, Hans-Jörg Feltes,

über die Entwicklung der Einrichtung von 1998 bis heute. Musikalisch unterstützt wurde die Geburtstagsfeier vom Jugendblasorchester sowie von der Big Band der Musikschule. Als besondere Aktion gab es eine Verlosung mit vielen attraktiven Preisen wie Gutscheine für Theater, VHS und Badesee. Höhepunkt war das Anschneiden einer Torte durch den Bürgermeister, der es sich anschließend auch nicht nehmen ließ, Tortenstücke an kleine wie große Gäste zu verteilen.

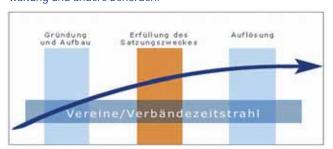
130 000 Bürger kommen jährlich

Mit vielen Besucherinnen und Besuchern feierte das Bürgerbüro der Stadt sein zehn-jähriges Bestehen. Seit Eröffnung 1998 ist die Dienststelle zunächst im City-Karree, seit 2002 im Gebäude am Markt - Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger in allen nur erdenklichen Fragen und Angelegenheiten. Über 130.000 Besucher pro Jahr nehmen die rund 50 Dienstleistungen der Servicestelle in Anspruch, die zudem mit attraktiven Öffnungszeiten aufwartet. In seiner Begrüßungsansprache erinnerte Bürgermeister Paul Larue daran, dass der heutige Standort des Bürgerbüros am Markt nicht unumstritten war. "Viele hätten hier



Kompetente Beratung

"...von Profis für Vereine und Verbände" Mit unserem Know-how und einem starken Team sichern wir während aller Phasen des Lebenszyklus zeitnahe und qualitativ hochwertige Beratung. "Die Besteuerung der Vereinel" Ein komplexes Thema, mit dem sich alle großen Non-Profit-Organisationen, aber auch weniger große Vereine oder Verbände zwangsläufig beschäftigen müssen. Nicht ausreichend bekannt ist, dass Idealverein und Gemeinnützigkeit hohe Anforderungen an die Verantwortlichen stellen. Dies gilt auch gerade im Hinblick auf die zunehmenden Überprüfungen durch die Finanzverwaltung und andere Behörden.



Wir beraten und unterstützen:

- > Unternehmen
- > freie Berufe
- > Privatpersonen
- > Vereine & Verbände







Kirchfeld 40/42 • Düren-Lendersdorf • 02421/9559-0 • www.udelhoven-eisenbraun.de





Alpenveilchen, Erika und Stiefmütterchen stehen bei Heinz Jenke derzeit hoch im Kurs. "Das sind immer noch die beliebtesten Blumen für das Grab", berichtet der Dürener Friedhofsgärtner. Allerdings sind die Blumenbeete vor den Grabmalen auch nicht vor Trends sicher. "Weiß" ist derzeit auf der Grabstelle ebenso "in" wie beim Automobil.



Bettenhygiene ist Profisache

Aktionswochen

Aktionswochen

Und wer macht

die Betten?

Wir reinigen chemisch und waschen:

Hemden, Teppiche, Gardinen, Hotelwäsche, Dekorationen,
Gastrowäsche, Arbeitskleidung, Haushaltswäsche und Federbetten.
Wir verleihen: Tischwäsche, Servietten und Fußmatten.

Nideggener Str. 3 + 18a t.: 02421 / 505416

wäscht • reinigt • least

Er arbeitet nahe am Tod. Viele ältere Menschen kommen zu ihm und regeln zu Lebzeiten, was nach ihrem Tod auf dem Grab zu geschehen hat. Der Gärtnermeister Heinz Jenke ist dabei der Spezialist für die Grünpflege. Auf 46 Friedhöfen im Kreis ist er mit Dauergrabpflege beschäftigt. Alle drei Wochen werden die Gräber bearbeitet, gewässert, neu bepflanzt oder nur das Unkraut gezupft. Bis zu 30 Jahre laufen die Verträge, vielfach geschlossen mit inzwischen längst Verstorbenen.

An deren Stelle steht dann plötzlich Friedhofs-Gärtnermeister Thorsten Piorek auf dem Friedhof und kontrolliert die Gräber, prüft den Zustand und die Qualität der Pflege. Besonders Unkraut will der Mann von der Rheinischen Treuhandstelle für Dauergrabpflege nicht sehen. Der Gang auf den Friedhof und der Besuch der Gräber ist seine Aufgabe. Wer nach seinem Tod sein Grab mit Sicherheit gepflegt haben will, oder wer als Hinterbliebener nicht die Pflege der Familiengrabstätte übernehmen will, dem nimmt die Treuhandstelle diese Aufgabe ab. Heinz Jenke berichtet, dass in Düren neben ihm noch die Firmen Thelen, Boecking, Jonas und Reimer in Zusammenarbeit mit der Treuhandstelle Dauergrabpflege anbieten.

Vertraglich wird dabei jeweils

der Umfang der Arbeiten festgelegt, die Treuhandstelle verwaltet die im Vorraus zu entrichteten Gelder, zahlt einmal jährlich die Gärtner aus und fängt mit den aufgelaufenen Zinsen Preissteigerungen ab.

Der Umfang der Pflege wird bei Vertragsabschluss bestimmt. Die Kosten sind abhängig von den Wünschen. Die unangekündigten Kontrollgänge von Torsten Piorek schaffen dabei Sicherheit für die Auftraggeber, auch über den Tod hinaus die Gewissheit zu haben, in einer in ihrem Sinn gepflegten Grabstätte zu

Neben dem meist dreiwöchigen Rhythmus sind die Jahreszeiten der Taktgeber für das Team von Heinz Jenke, das jetzt zum Herbstbeginn und dem nahenden November alle Hände voll zu tun hat. Jenke führt über jede Grabstelle Buch. So kennt er die örtlichen Eigenheiten, die Anforderungen der Böden. Probleme gibt es derzeit bei den Buchsbäumen, aus dem Umland hat sich ein Pilz eingeschlichen, der nun die Bestände in Düren bedroht.

DESIGNPREIS

Es hört sich unglaublich an, ist aber trotzdem wahr: Das Dürener Bestattungsunternehmen Jean Haas ist in seiner Eigenwerbung neue Wege gegangen und jetzt für seine Bemühungen belohnt worden. Jean Haas hat den international hoch anerkannten "iF communication design award für Werbung und Design" gewonnen.

"Wir bemühen uns darum, das Thema Tod und Bestattung das Tabu zu nehmen. Bei uns in Deutschland wird dieses Thema gerne verdrängt, man beschäftigt sich erst im Trauerfall damit. Dabei ist es wichtig, sich rechtzeitig Gedanken zu machen. So kann man das Wichtigste schon vorab regeln und den Angehörigen in der schweren Stunde viele Mühen abnehmen", erklärt Thomas Amm, Geschäftsführer von SCI Deutschland, jener Verbund von insgesamt zwölf Bestattungsunternehmen, dem die in Norddüren beheimatete Traditionsfirma angehört.

Um den Menschen die Scheu vor dem Thema Tod zu nehmen, zeigt Jean Haas die menschliche Seite des Bestattungswesens. Wer sind die Menschen, die den Beruf des Bestatters ausüben? Wie



Jean Haas gewinnt "design award" für seine Werbung

gehen sie mit ihrem Job um? Und wie mit dem Thema Tod, das für sie alltäglich ist? Hochwertige Fotografie und Design bringen Fragen und Antworten in einem Buch zusammen, das den provokanten Titel "Ende" trägt.

Für "Ende" hat das Bestattungsunternehmen Jean Haas nun den international renommierten "iF communication design award" erhalten. Der Preis wird von der weltweit anerkannten iF International Forum Design GmbH in Zusammenarbeit mit 18 Partnerverbänden verliehen – unter anderem mit den Zeitschriften W&V, dem Wochenmagazin für Marketing und Werbung, und PAGE, dem führenden Designund Publishing-Magazin.

Knapp 1300 Einreichungen aus 16 Ländern sind ein eindrucksvoller Beleg für das hohe Vertrauen, das der Preis in der Werbebranche genießt. Umso größer ist nun die Freude in Düren über die hohe Auszeichnung: "Wir sind überrascht, aber auch stolz auf den Preis", so Bernd Caster, "er ist für uns ein großer Ansporn, unseren Weg weiter zu gehen. Für uns sind Bestattungen eine wichtige Dienstleistung. Unsere Gesellschaft ist immer im Wandel. Es ist unsere Aufgabe, dass wir mit diesem Wandel Schritt halten."



individuell und persönlich – das ist unser Anspruch an uns Dienstleistung. Weil jeder Mensch einzigartig ist. Wir investieren konsequent in unseren Fuhrpark, die technische Ausstattung und in die Schulung unserer Mitarbeiter Erü Qualität bei Service und Beratung.

Bestattungshaus Jean Haas, Alte Jülicher Str. 40, 52353 Düren Telefon 02421 41 163, info@haas-bestattungen.de



rveit das Leben bunt ist, verdient Jeder Mensch eine restönliche Erinnerung, rekoration der Trauerhalle, Musikauswahl, ein umfassend afgr- und Urnenjamm – unsere Themenbestattunger eten ihnen so wiele Möglichkeiten wie das Leben. Wir anen mit ihnen gemeinsam und setzen ihre Wünsche im r den persönlichen Abschied.

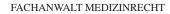
NIE ES IHNEN

Bestattungshaus Jean Haas, Alte Jülicher Str. 40, 52353 Düren Telefon 02421 41 16 3, info@haas-bestattungen.de



DR. MICHAEL MAURER

RECHTSANWALT VEREIDIGTER BUCHPRÜFER



Arzthaftung Strafverfahren gegen Ärzte Zulassungsverfahren Wirtschaftlichkeitsprüfung Praxisveräusserung

FACHANWALT ARBEITSRECHT

KÜNDIGUNG, ABFINDUNG, ZEUGNIS BETRIEBSVEREINBARUNGEN SOZIALPLAN, INTERESSENAUSGLEICH BETRIEBSVERFASSUNGS- & PERSONALVERTRETUNGSRECHT

WEITERE TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

Familienrecht Erbrecht Gesellschaftsrecht Unternehmensnachfolge

ZEHNTHOFSTRASSE 9 (CITY-KARREE) · 52349 DÜREN · TEL. 0 24 21 /9 43 10 · WWW.MM-RECHT.DE





Friedhöfe wandeln ihr Gesicht

Spätestens mit dem 1. November, Allerheiligen, rücken die Friedhöfe in den Mittelpunkt des Denkens. In Düren gibt es

Georg Fittkau sein Büro, von dem aus er seit 18 Jahren die Pflege der Dürener Friedhöfe steuert. Für den Mann vom

DSB sind die Gedenkstätten mehr als nur Orte der Erinnerung an die Toten. Für ihn ist ein Friedhof auch Ort des Zeitgeistes und

ein Spiegelbild der Gesellschaft, ganz abgesehen von den Vorzügen einer mitunter in hiesigen Breiten einmaligen Flora und Fauna, mit seltenen Pfanzen.

Georg Fittkau ist Pragmatiker. Er sieht wie sich das Erscheinungsbild der Friedhöfe in den nächsten Jahrzehnten verändern wird. Die klassischen Gräber werden verschwinden. Fittkau sieht, wie hohe Kosten und die abnehmende Bereitschaft zur Grabpflege bei den Hinterbliebenen einen Wandel ausgelöst hat.

Als er 1990 antrat, hatten Urnenbestattungen einen Anteil von vier Prozent. Heute, so Fittkau, ist der Anteil auf 60 Prozent, bei rund 800 Beisetzungen jährlich, gestiegen. Tendenz weiter zunehmend.

Und weil pflegefreie Urnengräber verstärkt Reihen- und Wahlgrabstätte, wie im Luftbild vom Friedhof Niederau zu sehen, verdrängen, wurden auch in Düren neue Bestattungsformen ermöglicht. Im "Friedpark" wird die Asche anonym unter der Rasensode verstreut, auf der "Friedwiese" erinnert eine Platte an den Verstorbenen, dessen Asche



16 Friedhöfe, auf denen rund 60 000 Verstorbene ruhen. 555 000 Quadratmeter zum Erinnern und Mahnen, Gedenken, Abschied nehmen und Trauern. Die Hälfte dieser Fläche nimmt der Friedhof Düren Ost ein, Dürens ruhigster und besinnlichster "Park". Hier hat auch Gärtnermeister







TRAUER

unter der Rasenfläche ruht und nur durch den Schnitt mit dem Mäher "gestört" wird. Das "Gemeinschaftsdenkmal" das ein stilisiertes Labyrinth zeigt, bietet den Ort zum Gedenken.

Ebenfalls im "Friedgarten" obliegt die Pflege dem 23köpfigen DSB-Friedhof-Team. Eine erste Anlage dieser Art wurde jetzt mit dem Thema "Hände" auf dem Friedhof Ost umgesetzt. Die kleine, ansprechend gestaltete Anlage, ein Park im Park, bietet identische Steine zur Erinnerung an die Verstorbenen, gruppiert um das zentrale Mahnmal zwei sich aufeinander zu bewegender Hände.

Unweit davon steht eine neue Stele auf dem Friedhof. Ein Kreuzweg in Stein gehauen mahnt zum Innehalten, auf den glatten Flächen sollen Namen an die Personen erinnern, die um die Stele herum ihre letzte Ruhe gefunden haben. Schon länger bietet der Servicebetrieb Urnenstelen an.





Darin mehrere Urnen, jeweils mit einer eigenen Steinplatte verschlossen. Darauf die individuelle Inschrift.

Nicht nur diese neuen Entwicklungen hat Georg Fittkau im Blick. Sein Herz hängt an alten Denkmalen von Grabstätten, deren Ruhefrist abgelaufen ist. Stellen die Hinterbliebenen keinen Anspruch, so stellt er diese Steine ins "Museum". Damit ist eine Freifläche auf dem Friedhof Ost gemeint, die nicht mehr belegt ist. Der Friedhof-Chef will so im Lauf der Zeit dokumentieren, wie sich auch in der Gestaltung der Grabsteine die Trends der Gesellschaft widerspiegeln. "Früher", so Georg Fittkau, "wurde aufwändiger gestaltet und auch bei den Grabsteinen mehr auf die Verstorbenen eingegangen als das heute der Fall ist."

Der Gärtner, der den Friedhof auch als Ort der Erholung und Kommunikation der Lebenden sieht, erkennt in der modernen "Bestattungskultur" auch einen gewissen Werteverfall und bringt das mit einem Gedanken auf den Punkt: "Nicht wenige haben hier auf dem Friedhof beim Spaziergang mit Oma und Opa Laufen gelernt. Heute will keiner mehr auf den Friedhof kommen und deren Gräber pflegen…"



Mit unseren individuellen Blumenarrangements trägt jedes Lebewohl unvergängliche Blüten. Jeder Mensch verdient eine persönliche Erinnerung.

Deshalb richten wir uns bei Dekoration der Trauerhalle und Organisation der Trauerfeier ganz nach Ihren Wünschen. Wir planen mit Ihnen gemeinsam und beraten Sie. Für den persönlichen Abschied.

Bestattungshaus Jean Haas, Alte Jülicher Str. 40, 52353 Düren Telefon 02421 41 16 3, info@haas-bestattungen.de







500000 € verschenkt!

200 Vereine und Institutionen aus dem Kreis freuten sich, die Arena war gerade groß genug. Die Sparkasse hatte eingeladen, um Geld los zu werden. Insgesamt schüttete das Institut 500 000 Euro aus dem PS-Zweckertrag und Spendenmitteln aus. Kleine und größere Beträge helfen nun den Vereinen bei ihrer Arbeit längst gewünschte Utensilien anzuschaffen. Seien es Musikinstrumente, Bücher, Sportgeräte oder Computer.

Bei seiner Begrüßung machte Sparkassenvorstand Adolf Terfloth deutlich, dass die Sparkasse gerne die Vereine bei ihrer Arbeit finanziell unterstützt. Er mahnte allerdings auch, dass Politiker derzeit das Bestreben haben die

der Sparkasse zur Verfügung stehenden Gelder in die leeren öffentlichen Kassen zu lenken. Dann ist Ende mit der Spendenflut! Während Prof. Dr. Herbert Schmidt den Abend moderierte, wechselten sich die Vorstandsmitglieder Uwe Willner und Udo Zimmermann bei der Übergebe der Schecks ab. Gestaltet wurde der Abend mit Musik, Show, Sport und Tanz durch teilnehmende Vereine und Schulen.





SOUVENIRS

Für die Familie Malente war es der "schönste Dienstag in der Woche", wie sie treuherzig dem Publikum versicherte, das ins Haus der Stadt gekommen war, um ihre Show "Souvenirs, Souvenirs" zu sehen. Es wurde ein vergnüglicher Abend für die über 400 Zuschauer, die von den Künstlern auf der Bühne mit Schwung zurück in die Vergangenheit geführt (Kalkutta liegt am Ganges, Paris liegt an der Seine), die Südsee Inbegriff aller Träume war, Deutschland zum ersten Male Fußballweltmeister wurde, von Frauenfußball



und Vico Malente die Zuhörerschaft mit auf die musikalische Zeitreise, mit einer Anzahl von Hits, die zwei Langspielplatten umfassten, erinnerten an erste TV-Shows, als die Zuschauer im

Als Italien das Ziel aller Sehnsüchte war



wurden. Der Vorhang hob sich, die Bühne belebte sich, und schon war man mitten drin in der heilen Schlagerwelt der 50- und 60er Jahre, in der Liebe noch besonders schön, Kummer kaum zu ertragen, Italien das Ziel aller Sehnsüchte war, musikalischer Erdkundeunterricht geliefert wurde

noch keine Rede war, weil "er im Tor stand und sie dahinter". Ein "weißer Afrikaner" (gesprochen von den Darstellern "Ho-ward") anfing, Frauenherzen zu beglücken, "Heißer Sand" für ein "verlorenes Land" sowie verlorene Liebe stand. Einsamkeit, Heimweh, Fernweh und Verlangen an Seemännern und Schiffen festgemacht wurden. Die Schmachtfetzen jener Zeit sind Ohrwürmer geblieben, das Publikum sang und fühlte mit, eher über sich selbst belustigt, was man als Kind oder Jugendlicher so alles gut fand. Augenzwinkernd nahmen Melanie Stahlkopf, Vanessa Wilcek sowie Peter

Osten noch besonders begrüßt wurden, an die Aufrufe für das "Päckchen nach drüben", als das Schlagerfestival in Baden-Baden noch das Maß aller Dinge war und plötzlich "Hottentotten-Musik" die heile Welt des Schlagers aufmischte. Besonders gut war das Quartett immer dann, wenn sie damalige Schmalzlocken parodierten, den Mief, die Spießigkeit und Prüderie der Adenauer-Ära ironisierten und Werbek<mark>ampagnen</mark> je<mark>ne</mark>r Zeit auf die Schippe nahmen à la "Hast du Opal gelesen, bist du schon sehr weit gewesen" und damit an einen Strumpffabrikanten erinnerten, der seine Namen in den Strümpfen verewigte, wozu dann auch noch passte, "Der Büstenhalter von Triumph versteckt das Fleisch bis an den Strumpf." Insgesamt war es unter nostalgischen Aspekten ein kurzweiliger Abend mit brausendem Applaus für das Ensemble.





Das Wunder von Düren

Der Teddybär ist traurig. Fast zwei Monte lang "saß" er im Rampenlicht auf dem alten Sessel. Über 10 000 Menschen

Transiger Teddybär

schenkten ihm Aufmerksamkeit und sie fühlten sich bei seinem Anblick in ihre Kindheit zurückversetzt. Soviel Trubel um sein Fell hat er noch nicht erleht...

Jetzt ist es still geworden um Teddy. Er ist wieder einsam und liegt alleine in einer dunklen Ecke, schaut mit seinen glasigen Kulleraugen etwas bange in die Zukunft und hofft, dass es für ihn eine "Auferstehung" als Museumsstück gibt. Die Ausstellung zum Thema 50er Jahre im ehemaligen Bettenhaus Thiemonds an der Josef-Schregel-Straße war ein durchschlagender Erfolg. Die Dürener Geschichtswerkstatt hatte die Schau organisiert und hatte damit absolut den Nerv der Dürener getroffen.

Hauptakteure waren Wilhelm Streb, Norbert Metzker,
Helmut Bongarz, Kurt Klee,
Felix Röhlich, Ludger Dowe,
Bernd Hahne und Karl Panitz,
die wann immer es die Zeit
erlaubte im 50er Jahre Wohnzimmer tagten und überlegten
was man noch besser machen
könnte.

Und auch von außerhalb Dürens kamen die Menschen in die Stadt und in die Ausstellung, um nochmals zu erleben, wie es damals war, als schnelle Kommunikation nur per Lochstreifen oder mit Hilfe des Fäuleins vom Amt funktionierte, Radios mit Röhren ausgestattet waren, Petticoats der Mode letzter Schrei und Strickmaschinen in jedem guten Haushalt Pflicht waren. Die Autos waren so klein und sparsam, wie man sie sich heute wieder wünscht und unter dem Wohnzimmertisch - den konnte man hochdrehen lag der obligatorische gute Fransen-Teppich.

Schon bei der Eröffnung hatte es viel Lob gegeben und der Erfolg der Ausstellung bestärkte nicht nur die Mitglieder der Geschichtswerkstatt um Bernd Hahne das Thema "Stadtmuseum Düren" ins Gespräch zu bringen. Doch jetzt zum Schluss wich eine erste Euphorie einer gewissen Hilflosigkeit, denn das Thema "Stadtmuseum" hat sich verselbständigt und sich dabei im Wirrwarr der Politik und Verwaltung verirrt.

Mit dem ehemaligen Bettenhaus Thiemonds, das nun durch Zufall "Museumsort" geworden ist, hätte die Geschichtswerkstatt ein optimales Umfeld das Projekt umzusetzen, so Bernd Hahne. Wichtigster Punkt dabei ist der Umstand, dass in der großzügig geschnitteten Immobilie



Hauptstraße 80 - Kreuzau - 02422 / 502534 - www.lust-am-genuss.de





raum zur Verfügung steht. Eine Fläche, die sich hervorragend zum Sammeln all der Dinge eignet, die in der Vergangenheit mit Düren zu tun hatten.

Bernd Hahne räumt ein, dass die 50er eine wichtige und prägende Zeit für die Stadt nach der völligen Zerstörung waren, der Themenkreis für ein Stadtmuseum allerdings grundsätzlich in der Steinzeit anfängt. Karl der Große, das Mittelalter, die Anfänge der Industrialisierung, Düren die Stadt der Millionäre und ein stetiger Raum der Erinnerung an den 16. November nennt er beispielhaft für den möglichen Austellungsbogen.

Das "Aber" nach dem "Ja" hängt mit der Finanzierung zusammen, aber auch mit Kompetenzen, Übernimmt di

Kompetenzen. Übernimmt die Geschichtswerkstatt die Federfühung mit **Unterstützung** durch Sponsoren, könnte das Projekt langsam wachsen und unbürokratisch Gestalt annehmen. Das Haus Thiemonds, so Bernd Hahne, sei ideal und ein Stadtmuseum an diesem Standort täte dem Umfeld Josef-Schregel-Straße gut.



<mark>Liebe Politiker, Liebe Verwalte</mark>r der Stadt,

acht Wochen ist es mir sehr gut gegangen. Nachdem ich jahrelang auf dem Dachboden in einem alten Koffer zwischen Mottenkugeln mein Dasein fristen musste, fiel mir das Stillsitzen in der Ausstellung nicht schwer. Im Gegenteil, die Gesellschaft mit den Dürenern hat mir gefallen. Gefallen hat mir auch der Gedanke künftig in einem richtigen Museum weiterhin Kindern und Erwachsenen Freude bringen zu dürfen, indem ich nur da sitze und mich bestaunen lasse. Mit Schrecken habe ich jetzt allerdings vernommen, dass Ihr Euch der Sache "Stadtmuseum" angenommen habt. Ich vermute einfach, dass ihr alaubt, damit Eindruck bei denen zu hinterlassen, die mich bestaunt haben. Ehrlich, glaubt Ihr wirklich Ihr könntet das besser und effektiver organisieren wie Dürener Bürger? Mit Euren Anträgen und Vorlagen, Auflagen und DIN XY steht Ihr Euch doch nur selbst im Weg, rödelt 'rum und das bei leeren Kassen.

Beschränkt Euch doch ein-

fach einmal darauf engagierten Bürgern zügig den Weg zu ebnen und nicht nach "Wenn" und "Aber" zu fragen. Die machen das schon, die packen an. Bitte, sonst komme ich wieder zu den Mottenkugeln...

Li<mark>eber Gruß</mark> Teddy Bär

KELZENBERG

EINRICHTUNGEN



bulthaup b1 Einfachheit, Geometrie, Sinnlichkeit

52355 Düren · Kapellenstraße 48 elefon 0 24 21 / 6 20 51 · www.kelzenberg.com

FILMDREH



Eines sei gleich vorweg gesagt, Scherben gab es keine. Und auch wenn die Action-Szenen zu der aktuellen Folge des RTL-Serien-Highlights auf der Filmautobahn im Nordkreis bei Aldenhoven gedreht wurden, so gab es für die Zuschauer am Rande hinter der Kamera genügend Abwechslung und Spannung. Helmut Porschen hatte seine Glasfabrik im Girbelsrather Gewerbegebiet für Filmaufnahmen der Action-serie "Alarm für Cobra 11 - Die Autobahnpolizei" zur Verfügung gestellt. Einen ganzen Tag lang reflektierten

die Fensterscheiben und die dunkle Front von Glas Porschen das Scheinwerferlicht, indem sich Erdogan Atalay als Semir Gerkan und Tom Beck als Ben Jäger um Bösewichter kümmerten und für die gerechte Sache Kopf und Kragen riskierten.

Produziert wird derzeit die nächste Staffel der Krimiserie. Erst Anfang September war der Pilotflm der 13. Staffel über die Mattscheibe geflimmert und hatte sensationelle 4,32 Millionen Zuschauer vor die Röhre gelockt. In Girbelsrath ging es



Cobra 11 in der Glasfabr





eher beschaulich zu. Der Vorhof von Glas Porschen diente als Location. Schwere Geldkoffer wurden von schwarz gekleideten Sicherheitskräften hin und her geschleppt, ein Tresor wurde "warm" geknackt und natürlich klickten zum Schluss auch die Handschellen, die Semir mit Routine "an den Mann" brachte nachdem er



Fahrräder für Groß und klein zu fairen Preisen!

Jetzt neue Website: www.hergarden.de
Hergarden Cycleteam | Valenciennerstr. 203 | 52355 Düren | Tel. 02421-61470



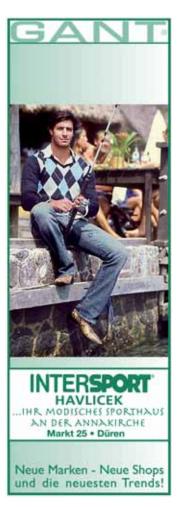
ACTION







Die Zukunft zieht ein.



ik von Helmut Porschen

den Bösewicht fachmännisch gesichert hatte. Die Zuschauer verblüffte der

Aufwand, mit dem die nur wenigen Filmminuten in den Kasten gebracht wurden. Mehrmals wurden die Szenen wiederholt und erst dann als "abgedreht" vermerkt wenn alle, vom Kameramann bis zur Regie, zufrieden waren. Realisiert wird "Alarm für Cobra 11 - Die Autobahnpolizei" von actionconcept in Hürth. Es ist die erfolgreichste deutsche Actionserie und hat sich zu einer festen Programmgröße im TV entwickelt. Cobra 11 überrascht immer wieder mit Szenen, die in dieser Qualität sonst nur auf der Kinoleinwand zu sehen sind.





SIEMENS

MANAGESPRÄCH

Die Dürener gedenken der Opfer des Bombenangriffs am 16. November 1944 und anderer Opfer von Krieg und Gewalt.

Montag, 10. November:
16 Uhr Rathausfoyer Eröffnung der Ausstellung der VHS und des Stadt- und Kreisarchivs:
"Bilder von Dürens schwärzestem Tag, 16. November
1944 - Vom alten Düren über die Zerstörung zum Neubeginn"

Sonntag, 16. November: 10 Uhr, Neuer Friedhof Düren-Ost, Schweigemarsch vom Friedhofseingang zum Gemeinschaftsgrab, Kranzniederlegung, stilles Gedenken und Gebet. 11:30 Uhr, St. Anna Ökumenischer Gottesdienst

15:20 Uhr, Mahnmal vor dem Rathaus, Kranzniederlegung und Gedenkminute unter Glockengeläut der Kirchen.





"Die Grünen Damen stellen eine nicht mehr wegzudenkende tragende Säule in der Mitversorgung der Patienten des Lendersdorfer Krankenhauses dar". Pflegedirektor Ralf Busse: "Für jeden einzelnen Patienten, insbesondere für diejenigen, die alleine leben und keine Familie oder Verwandte

Das Luftwaffenmusikcorps 3 der Bundeswehr wird in Düren stramme Märsche und flotte Weisen anstimmen. Im Haus der Stadt findet das Wohltätigkeitskonzert statt. Veranstalter sind das Jagdbombergeschwader 31 "Boelcke" aus Nörvenich und die Stadt Düren. Unter der Leitung von Oberstleutnant Michael Wintering wird das Musikcorps, das immerhin aus 58 Musikern besteht am 27. November ab 20 Uhr aufspielen. Einlass zu der Veranstaltung ist ab 19 Uhr. Karten zum Preis von zehn Euro sind an der Theaterlasse im Haus der Stadt und im Bürgerbüro am Markt erhältlich.

mehr haben, ist ihre Hilfe von unschätzbarem Wert." Er hob damit besonders die persönliche Zuwendung der Grünen Damen zu den Patientinnen und Patienten des Lendersdorfer Krankenhauses hervor. Denn die Grünen Damen begleiten die Patienten auf den Wegen zu Behandlungen oder Untersuchungen, geben Trost und Beistand und sind dabei auch mal zu kleinen Diensten oder Besorgungen bereit. Sie bieten Patienten, Angehörigen und Besuchern Hilfe an und sehen selbst ihren Platz dort, wo dem Fachpersonal die Zeit fehlt. Noch heute sind von dem Gründungsteam sechs Mitglieder ehrenamtlich im St. Augustinus Krankenhaus tätig. Dazu gehört auch Ursula Düren, die seit der ersten Stunde die "Grünen Damen" koordiniert Das Team der "Grünen Damen" besteht zurzeit aus 24 Mitarbeiterinnen und einem Herrn. Aus Anlass des 15-jährigen Bestehens der Gruppe wurde

das hilfreiche Team zu einem "Überraschungs-Tag" nach Maastricht "entführt". Eine Stadtbesichtigung, gutes Essen und eine Bootsfahrt auf der Maas sorgten für Kurzweil und gute Laune.

Abgerundet wurde der Tag mit einem gemeinsamen Abendessen. Dabei würdigte der Geschäftsführer der Caritas Trägergesellschaft West gGmbH (ctw), Assessor jur. Gábor Szük die Arbeit und das Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Lendersdorfer Krankenhaus. Die Idee zu den "Grünen Damen" wurde 1967 von Brigitte Schröder, der Ehefrau eines ehemaligen deutschen Außenministers aus den USA importiert. Ihren Namen haben die Damen von den grünen Kitteln, die sie im Krankenhaus tragen. Bundesweit gibt es mehr als 15 000 der "Grünen Damen", von denen einige, wie in Lendersdorf, auch Männer sind.



MENNEIM GESPRÄCH



Applaus gab es als Berthold Becker, Peter Junker und Sabine Kieven vom Jugendamt der Stadt aus den Händen von Dr. Christian Prokisch vom Verein Dürener Ferienspaß 1993 einen Scheck in Höhe von 5000 Euro in Empfang nahmen. Bürgermeister Paul Larue bedankte sich bei dem Verein für die kontinuierliche Unterstützung der Aktivitäten des städtischen Jugendamtes am Badesee. "Im Schichtbetrieb seid ihr unermüdlich tätig, um Einkünfte dafür zu erzielen", lobte der Bürgermeister den Einsatz der Vereinsmitglieder. "Damit ist auch für das nächste Jahr der Grundstein für die Ferien-Aktivitäten am Badesee gelegt", freute sich Berthold Becker.

Elmar Stelzwedel, Deutschlands schrägster Nachrichtensprecher, ist auf der Suche nach den letzten Dingen. Da ist ein Mann, der endlich die Wahrheit wissen will. Die ganze Wahrheit. Ein Mann, der Fragen stellt. Brennende Fragen. Ein Mann der sauer ist. Stinksauer. Schließlich war er jahrelang die unangefochtene Nummer eins im Sender, der Mr. Seitenscheitel der Spätnachrichten, der Mann, der den Katastrophen ein Gesicht gab. Und jetzt das: Von einem Tag auf den anderen gekündigt. Fristlos entlassen. Aus und



vorbei. Alles nur wegen eines klitzekleinen Patzers. Elmar Stelzwedel, der immer alles verstanden hat, versteht plötzlich die Welt nicht mehr. Ihm wird klar: Er wurde Opfer einer gigantischen Verschwörung. Und er kennt nur ein Ziel: Rache. - "Anchorman" ist Ehrings zweites Bühnensolo – eine ganz ureigene Mischung aus Kleinkunst, Theater, Standup und Musik. Im KOMM, Montag. 20. Okt. 20 Uhr.





Spaß.Ges_Ellschafts.Abende



Kabarettfestiva in Düren

3. bis 24. November 2008

Im November 2008 gibt es wieder viel zu lachen. Denn dann machen die Spaß.Gesellschafts.Abende bereits zum achten Mal halt in Düren. Unterstützt wird die Kabarett-Tournee von den Stadtwerken Düren und RWE Rhein-Ruhr.

Eröffnungsrevue im Haus der Stadt
3. November 2008, 20 Uhr
Stargast Jürgen Becker

Newcomer Alexandra Gauger

Martin Reinl

und alle Künstler der Einzelgastspiele

Einzelgastspiele im KOMM GlasBlasSing Quintett

6. November 2008, 20 Uhr Krissie Illing

13. November 2008, 20 Uhr **DESIMO**

17. November 2008, 20 Uhr Michael Ehnert

24. November 2008, 20 Uhr

Kartenvorverkauf

Für die Revue:

Theaterkasse im Haus der Stadt, Stefan-Schwer-Str. 4, T 02421 251317 Theaterkasse im Bürgerbüro, Marktplatz, T 02421 252004

Für die Einzelgastspiele:

KOMM, August-Klotz-Straße 21, T 02421 189204 Geschäftsstelle des Zeitungsverlages Aachen, Markt 17, T 02421 182113 sowie an allen Ticket-Online Verkaufsstellen der Region

www.spass-gesellschafts-abende.de











Wann wird es endlich wieder Sommer?



Rudi Carell's Frage nach dem Sommer ist auch nach der "heißen" Zeit diesen Jahres nicht beantwortet. Und ob sich die Situation künftig ändern wird ist fraglich.

"Wer frische Luft liebt und auch bei nicht ganz so optimalem Wetter seine Terrasse nutzen will oder schon im Frühjahr und noch im Herbst sein Reich genießen will, der kommt um eine Überdachung der Terrasse nicht herum", so Heinz Nolden von der Nolden GmbH an der Distelrather Straße.

In den letzten Jahren hat sich viel getan auf dem Markt der Wintergärten und Terrassen-Überdachungen. Anlass für Heinz Nolden das alles in einer



Ausstellung darzustellen. Am 25. und Sonntag 26. Oktober finden an der Distelrather Straße "Wintergartentage" statt. Heinz Nolden ist Partner von Solarlux, einem der führenden Hersteller maßgefertigter Terrassendächer und Wintergärten. Das komplette Programm soll an diesem Wochenede präsentiert werden.

Heinz Nolden: "Terrassendächer verlängern die Zeit im Freien, weil sie einen behüteten Aufenthalt auf der Terrasse garantieren, auch wenn die Witterung sich eintrübt. So kann man selbst bei einem leichten Sommerregen draußen verweilen, ohne die Kaffeetafel mit der Familie oder den Grillabend mit Freunden hektisch abzubrechen, um ins Hausinnere zu flüchten. Optimalen Schutz vor Witterungseinflüssen bieten Terrassendächer mit Dachüberstand, wie sie der Hersteller Solarlux anbietet. Mit ihren schmalen Profilen aus Aluminium oder Holz/Aluminium und großen Glasflächen wirken sie schlank und transparent. So passen sie zu jeder Architektur. Die Dächer werden in Deutschland produziert und so weit vorgefertigt, dass sich kurze Montagezeiten ergeben und sie auch nachträglich auf vorhandene Terrassen gebaut werden können.





VERKLEIDUNG



Für die Dürener Jecken wird die Paradiesstraße ab Anfang November ihrem Namen alle Ehre machen. Hinter der Hausnummer 88 öffnet dann "jeck on jood", Dürens größter Markt für Karnevalskostüme, Pappnasen, Perücken und allem an-

deren was dazu gehört, wagt man sich in der kommenden Session unter das närrische Volk. Ob als Hexe oder Polizist, Obelix oder kriegerischer Rö-

mer, weit über 10 000 Kostüme

hängen und liegen bereit um ihr Teil am Frohsinn beizutragen.

Die Idee zu diesem einzigartigen Markt an der Rur hatte der Dürener Schausteller Rolf Giebel. Schon Mitte des Jahres hatte Giebel

an der Distelrather Straße einen Verleih für hochwertige Kostüme und Festgarderoben eröffnet. "Jeck on jood" soll das Angebot jetzt auch für jene komplettieren, die ihr Kostüm behalten wollen.

Bis Anfang November hat Giebel nun Zapfhahn und Grillzange beiseite gelegt. Stattdessen zählt er Strass-Steine, Cowboy-Hüte und Konfettipistolen oder er wühlt in Taft und Tüll und übt sich im Anziehen seiner stummen Assistentinnen, den Schaufensterpuppen.



MASSGEFERTIGTE EINBAUSCHRÄNKE





Wir fertigen CNC-gestützt. Dadurch erreichen wir die höchste Passgenauigkeit: Bei Winkel, Bögen und sogar bei wellenförmigen Möbelstücken.

Inneneinrichtungen Möbelbau



Tischlerei Franz Dreßen Willi-Bleicher-Straße 5 52353 Düren Telefon. 02421/981370 www.tischlerei-dresssen.de



LIONS-FORUM



Sind Familienunternehmer die besseren Manager? Nicht unbedingt; aber sie sehen die Führung ihres Unternehmens aus einem anderen Blickwinkel und denken bei ihren Entscheidungen langfristiger als angestellte Manager.

Diese These stellte der Vorsitzende des Bundesverbandes der Familienunternehmen,

Der Blick aus einem anderen Winkel

Dr. Patrick Adenauer, übereinstimmend mit dem Dürener GKD-Vorstand Dr. Stephan Kufferath-Kassner auf. "Familienunternehmer sind im lokalen Umfeld tiefer verwurzelt", pflichtete Dr. Kufferath-Kassner dem Enkel des ersten deutschen Bundeskanzlers und Geschäftsführer des weltweit tätigen Familien-Baukonzerns Bauwens bei.

Beim 13. Wirtschaftsforum des Lions-Club Kreuzau-Rureifel im Schloss Burgau reizte diese Positionierung zum Widerspruch. Dr. Hans Löffler, Vorstandsvorsitzender von HDI Gerling und erfahren in der Sanierung angeschlagener Konzerne, relativierte: "Hier wie da gibt es gute und schlechte Manager".

"Unter denen", so n-tv-Börsenkorrespondentin Katja Dofel "sind einige flutschig wie Seife". Und bei den angestellten Managern hat Klaus Nieding, Präsident des Anlegerschutzbundes, "gewisse Unsitten, die nicht zu übersehen sind", ausgemacht. Sein Vorwurf: "Da segeln einige mit der Entlassung am goldenen Fallschirm mit Sekretärin, Dienstwagen und Abfindung in den Ruhestand".

Dr. Paul Dettmeier, Präsident des Lions Club Kreuzau-Rureifel, hatte mit der Ankündigung der hochkarätigen Podiumsteilnehmer nicht zuviel versprochen. Und Moderator Ulrich Stockheim, Gründer und



Inhaber der Beratungsfirma stockheim media für Unternehmenskommunikation in Köln, hatte bei der lockeren Stimmung kein Problem den Diskussionsteilnehmern ihre Antworten herauszukitzeln. Die Besucher des ausverkauften Lions-Forums nahmen so einige Erkenntnisse aus den Chefetagen mit, stellten mit Sorge fest, wie wenig der Mittelstand von der Politik wahrgenommen wird und dass Vermögens- und Unternehmenssteuerreform einige Unternehmer über einen Rückzug aus Deutschland nachdenken lassen.

Ein Gutes hatte der unterhaltsame und informative Abend zudem noch. Der Lions Club Kreuzau-Rureifel kann 7.000 Euro für das MUSE-Projekt an Schulen bereitstellen.



DERICHSWEILER

Ein Gespür für Farben und Liebe zum Detail sind für Nicole und Peter Lothmann unabdingbar wenn sie Stoff geben. Und das im wahrsten Sinne des Wortes. In der dritten Generation führt Raumausstattermeister Peter Lothmann den Familienbetrieb in Derichsweiler und stellt sich allen Herausforderungen die mit dem Thema

selten Kontakt mit Laufkundschaft und vermag sich so auf die Kunden, die oft auf Termin kommen ohne Störung zu konzentrieren .

Klassische Gardinen sind rückläufig, Sonnen- und Sichtschutz haben an Bedeutung gewonnen, so Peter Lothmann, der demonstriert, dass es heute für jede beliebige Fenster-



Martinusplatz 74 Düren-Derichsweiler 0 24 21 / 6 41 62

Raumausstatter-Meisterbetrieb

OTHM/NN

In Derichsweiler wird Stoff gegeben

Textil im und besonders am Haus zu tun haben. Von der klassischen Gardine, bis zum Aufpolstern des Sofas, vom Sonnenschutz bis zum Teppich reicht das Spektrum des Meisterbetriebs. Dabei lieben die Eheleute Lothmann die etwas abgelegene Lage. So hat man



form eine Lösung gibt, um die Sonne abzuschatten oder Blicke aussen zu lassen. Ob gefaltet, Plissee oder gerollt, auf der textilen Basis sind alle Geschmäcker, Farben und Ideen machbar. Ein neuer Trend sind Schiebevorhänge, die bei Peter und Nicole Lothmann sogar mit einem Foto aus dem letzten Urlaub bedruckt werden können.

Nicole Lothmann berichtet,

dass neben Neuanfertigungen auch die Pflege der Textilien zum Leistungsumfang gehören. Neben dem Reinigen von Teppichen sind es besonders die Behänge vor und um die Fenster, die bei Lothmann eine besondere Behandlung erhalten.



DERICHSWEILER INTERESSENGEMEINSCHAFT E.V.

Med. Fußpflege Elisabeth Liedtke-Wirtz Laufenburgstrasse 1 t.: 6 40 13

Reiki *Lebensberatung* Kräuter Marianne Wulff Agathastrasse 20 t.: 78 11 35

Christof Breitenbach Zahnarzt Kaisersbenden 9 t.: 22 98 80

Pflegedienst Alpha Dampfmühlenstrasse 22 t.: 6 5 6 6 1

Friseurstudio Marlies Rensinghoff Dampfmühlenstrasse 108 A t.: 6 41 19

Kosmetik-Studio Petra Grohall-Tönnes Waldstrasse 4 t.: 6 25 52

Raumausstattung Peter Lothmann Martinusplatz 74 t.: 6 41 62

"praesent-werbung.de" Marcel Noppen Kaisersbenden 12 t.: 6 41 64



Rouette Eßer GmbH ...für Büro und Objekt Am Langen Graben 3 Düren t.: 8 00 80

Karrosseriebau und Lackiererei Barth u. Schumacher GmbH An der Wasserwiese 31 Eschweiler t.: 0 24 03 / 1 52 02

Computer Christoph Eßer Laufenburgstrasse 38 t.: 5 55 86 63

Uhrmacher Hermann Hilger Agathastrasse 125 t.: 78 13 53

Blumen Müller Kreuzherrenstrasse 25 t.: 6 22 54

Versicherungsbüro und Finanzdienstleistungen Olbertz Hardtstrasse 15 t.: 96 16 10

Handwerker-Agentur Dienstleistungen rund ums Haus Wilfried Höckels t.: 0 18 0175 01 75

ENERGIE

Die Stadtwerke sind nun ausgezeichnet

Mt einem neuen Service wollen die Stadtwerke im November Energieverschwendung auf die Spur kommen und den Kunden helfen ihre Häuser effektiver zu dämmen.
Wie die DÜRENER Illustrierte im Frühjahr dem Rathaus mit einer Wärmebildkamera erhebliche Dämm-Defizite nachwies, bieten die Stadtwerke nun die-

sen Service für Jedermann an.

Um herauszufinden, ob ein Wohn- oder Geschäftsgebäude unnötig Energie durch die Außenwände abgibt, ist die Thermografie unerlässlich. Jedes Objekt gibt eine Wärmestrahlung ab, die mittels Infrarotbildern - auch Infrarotthermografie genannt - dargestellt werden kann. Die verschiedenen Farben eines Infrarotbildes zeigen die Intensität der Strahlung entsprechend der

Der Internetvergleichsrechner www.energieverbraucherportal.de hat die Stadtwerke Düren als Toplokalversorger ausgezeichnet. Nach Auswertung der im Frühjahr 2008 durchgeführten Analyse, sicherten sich die SWD Platz 1

vor namhafter
Konkurrenz.
"Wir zeichnen
Lokalversorger
mit herausragenden,
verbraucherfreundlichen
Angeboten und
Leistungen
aus. Die Stadtwerke Düren
gehören
dabei zu den

Topplatzierten, bescheinigt Dr. Uwe Pöhl, Geschäftsführer der De-Media.de Gesellschaft für elektronische Medien mbH und Betreiber des anerkannten Vergleichsrechners.

"Wir freuen uns über die Auszeichnung zum Toplokalversorger", bestätigt Heinrich Klocke, Geschäftsführer der Stadtwerke Düren. "Sie rechtfertigt nicht nur im hohen Maße das Vertrauen unserer Kunden, sondern bestätigt auch die Leistung unserer Mitarbeiter. Mehr und mehr Verbraucher wissen, dass der Preis zwar eine bedeutende, neben lokaler Nähe, Serviceleistungen und lokalem Engagement letztlich aber nur eine von vielen Komponenten bei der Bewertung eines Energieversorgers ist. Wir nehmen die Auszeichnung zum Anlass, uns auch zukünftig mit hohem Engagement dem weiteren Ausbau unseres lokalen Angebotes zu widmen", bekräftigt Heinrich Klocke.



ein Infrarot-Kamerawagen im Stadtgebiet unterwegs und erstellt auf Anfrage objektbezogene Thermographieaufnahmen.

Die größten Energieeinsparungen lassen sich durch konsequente Wärmedämmung von Gebäuden erzielen.

örtlichen Oberflächentemperatur. Die Infrarotthermografie ist ein anerkannt zuverlässiges Verfahren, um Gebäude auf ihre energetische Verfassung zu überprüfen. Wärmeverluste oder Kältebrücken infolge von Konstruktionsfehlern bzw. baulicher Mängel werden aufgedeckt. Maßnahmen zur Energieeinsparung können mit Hilfe von Infrarotbildern effektiv geplant und umgesetzt werden.

Die Stadtwerke bieten die Infrarotthermografie als neue Dienstleistung an. In Zusammenarbeit mit einem externen Partner entstand ein Paket, welches die Infrarotthermografie zu einem attraktiven Preis möglich macht. Es beinhaltet drei Infrarotbilder eines Objektes zusammengestellt in einer Infobroschüre mit Erläuterungen zu den jeweiligen Bildern.

Beauftragungsformulare können auf der Internetseite der Stadtwerke heruntergeladen, oder im Kundencenter in der Innenstadt abgeholt werden.



Ganz aus Glas
durchflutet von Licht
Mehr Lebensqualität
mit Wintergärten von Solarlux

25. und 26. Oktober: Wintergartentage jeweils 10-18 Uhr!



Nolden GmbH | Distelrather Str. 7 | 52351 Düren | www.nolden-gmbh.de

NACHT DER LICHTER



Düren will leuchte

"Düren leuchtet!" Die herbstliche Aktion, die im letzten November tausende Menschen zum Staunen und zum Shoppen in die Stadt lockte wird wiederholt. Diesmal soll Düren in den Abendstunden des 8. November im Lichterglanz erstrahlen. Ein Abend, der spektakuläre Szenen und ungewohnte Anblicke verspricht. In der gesamten Innenstadt sind die Geschäftsleute aufgerufen, sich zu beteiligen. Vom Annapatz bis zur Gutenbergstraße werden Strahler, Scheinwerfer, Glühlampen und verstärkt LED's die Stadt in Szene setzen. Dabei werden sich die Illuminationen nicht statisch geben, sondern gepaart mit Farbwechseln und Bewegung immer neue Eindrücke vermitteln. Dabei auch wieder Projektionen, die den hellen Flächen der Gebäude ein neues Aussehen verpassen und Botschaften übermitteln. Annakirche, Kaufhof, Rathaus und StadtCenter sind erneut die Schwerpunkte des Lichterzaubers.

Bei der "Erstausgabe" im letzten Jahr hatte es Kritiken gegeben. Ein irreführendes Plakat hatte mehr versprochen als man umzusetzen vermochte. Man aus den Fehlern gelernt und wird am 8. November mit Einbruch der Dämmerung Besseres bieten.

Verstärkt sollen dabei auch Lichtskulpturen zum Einsatz kommen, wie man eine im letzten Jahr auf dem Annaplatz erleben konnte. Dort war eine vier Etagen hohe Pyramide aufgebaut gewesen, die den ganzen Abend über sanft in neuen verschieden Farbtönen immer wieder ihr Aussehen veränderte und die Passanten in ihren Bann zog.

"Düren von A-Z" lautet der Titel einer Foto-Ausstellung, die an diesem Abend in der Sparkasse eröffnet wird.
Unter dem gleichen Titel erscheint an diesem Tag ebenfalls ein Bildband, in dem Düren mit fast 500 Fotos portraitiert

THE

ist.

Weinhaus

HAUSMESSE 2008

Zu unserer Hausmesse werden Ihre Geschmacksnerven auf den Kopf gestellt.

25. & 26. Oktober 2008

Samstag von 10:00 bis 20:00 Uhr, Sonntag von 13:00 bis 18:00 Uhr

Sechs Weingüter stellen sich vor, fruchtig-exotische Essigkreationen & die besten Öle des Jahres, neue Kreationen aus der Schokoladenmanufaktur Schell und vieles mehr.





RAD AM RING

Die Waldpiraten der Isabell Zachert Stiftung freuten sich. Rund 25 000 Euro wurden jetzt ihrem Konto gutgeschrieben. Alleine 22 315,05 Euro standen auf dem Scheck, den Klaus Hunnecke, Geschäftsführer von Thomas Josef Heimbach in Mariaweiler überreichte. Seine Mitarbeiter hatten diese Spende ermöglicht, indem sie dem Unternehmen 114 Urlaubstage schenkten. Jeden dieser Urlaubstage belohnte



In der Hölle gestrampelt

Heimbach mit zehn Cent mal der Kilometer, die Sven Rehbein, Jochen Lichtenthäler, Michael Dick, Willi Wolf und Thomas Herten beim 24-Stunden-Rennen "Rad am Ring" zurücklegten. Das Quintett übertraf seine Erwartungen, 1957,5 Kilometer kamen zusammen.

Fahrradspezialist Josef Hergarden, der das ehrgeizige Projekt technisch unterstützte, dazu gegenüber der DÜRENER Illustrierten: "Das ist eine unglaubliche Leistung. Alle waren rund um die Uhr in höchstem Maße motiviert und selbst in der kalten und nassen Nacht rund um die Nürburg gab es nur ein Ziel: Kilometer strampeln". Durchnässte Klamotten, kalte Füße und viele Stürze prägten

das Renngeschehen. So hatten sich die Dürener die Spendenaktion nicht vorgestellt. Schon die 2. Runde der 22,5 km langen Nordschleife zwang Fahrer in die Box, um sich den Wetterbedingungen anzupassen. Die fallenden Temperaturen zerrten zusätzlich an den Kräften und mit der Dämmerung zwangen Krämpfe viele der 10.000 Teilnehmer zum Aufgeben. Das Dürener Team hielt durch.

Wesentlichen Anteil daran hatte die Crew in der Box unter Leitung von Raphael Gielgen.



Die nassen Wetterbedingungen und der hohe Flüssigkeitsverlust der Fahrer bescherte Martina Hergarden, Irene Herten, Anja Liersch und Inga Baumkötter ebenfalls eine 24h Herausforderung. Und die physiotherapeutische Betreuung durch Frank Dick wurde zur Dauerbeschäftigung. Nackenblockaden, Beinmassagen und das Tapen einzelner Muskelpartien wurden in Akkordarbeit verrichtet.

Für die technische Betreuung war Jupp Hergarden immer an Ort und Stelle. Während die Fahrer durch warme Mahlzeiten und Getränke gestärkt wurden, kontrollierte er mit seiner Erfahrung die Räder bis auf's kleinste Detail.



BÜCHER



Dürener lesen aus ihren Büchern

Mitte November ist es wieder soweit. Zum dritten Mal. werden die Literaturtage "Lit. Duria" veranstaltet. Diesmal geht der Vorlesereigen nur über zwei Tage berichtet Ute Albert, die sich in den letzten Monaten für das Gelingen einsetzte.

Das Papiermuseum und die Fabrik für Kultur und Stadtteil Becker & Funck sind die Adressen an denen am Freitag, 14. November, und Samstag, 15. November, die Leseratten strömen werden, um zuzuhören.

Eröffnet werden die Literaturtage im Papiermuseum, freitags um 19 Uhr. "Dürener Bürger lesen aus ihren Lieblingsbüchern" ist der Abend betitelt.

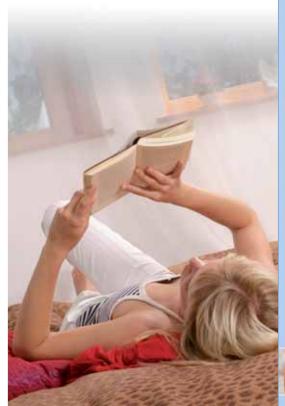
Wie Ute Albert berichtet gibt es einen bunten Mix von Vorlesern. Von Sport über Kultur bis hin zur Politik reicht der Hintergrund der Lesenden.

Dr. Dorothea Eimert, Sven Anton, Georg Servos, Rolf Delhougne und Georg Stollenwerk sind dabei. Verhandelt wird noch mit Jochen Kolenda. Aus welchen Büchern die Akteure Lesen bleibt eine Überraschung bis die erste Seite aufgeschlagen wird.

Samstags greift dann ab 19.30 Uhr Heinz Küppers bei Becker

& Funck zum Buch und liest aus "Ein Mann Namens Cash".

Wolfgang Rövenich und die Cash-Company werden den Abend musikalisch begleiten und Songs von Jonny Cash spielen.





Erftkreis und Köln



Ambulante Rehabilitation



Komplexes Angebot für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden

INFORMATION UND ANNAHME VON REHA-ANTRÄGEN IN HÜRTH

Tel.: 0 22 33/39 69-13 Fax: 02233/3969-70

HORTH

Krankenhausstr. 38-40 50354 Hurth Tel.: 0 22 33/39 69-0 Fax: 0 22 33/39 69-69 E-mail: huerth@promedik Internet: www.promedik.de

PULHEIM

Ehrenfriedstr. 16A 50259 Pulheim Tel.: 0.22 34/98 39 75 Fax: 0 22 34/98 39 76 E-mail: brauweiler@promedik Internet: www.promedik.de











Party voller Höhepunkte

Die 30. Auflage des Dürener Stadtfest entwickelte sich einmal mehr zur größten innerstädtischen Party voller Höhepunkte. Von Freitag bis Sonntagabend, als ein Feuerwerk in der City den Schlusspunkt mit Fontänen und Böllern setzte, brodelte die Innenstadt voller Menschen. Und erneut waren es die Dürener Vereine, die das Fest in der Stadt mit unzähligen tollen Ideen und Programm-

punkten bereicherten. Vom Trödelmarkt für den Nachwuchs, über Brautmoden, Autoschau, Clowns, Sport, Spiel und Spannung reichte der Bogen an Sehenswertem und Informativem.

Die Service-Clubs besserten ihre Kasse auf, Moselwinzer gastierten in der Wirtelstraße und das ganze gepaart mit viel Musik als Würze lies keine Kurzweil bei den Besuchern aufkommen.



Exclusive Gesichtsbehandlungen
Permanent Make-up
Anti-Aging Fruchtsäurebehandlungen
Dr. Schrammek Kräutertiefenschälkur
Faltenunterspritzung durch Fachärzte im Haus
Ultraschallbehandlungen bei Couperose & Akne
Sauerstoffbehandlungen: sofort Push-up gegen Falten
Microdermabrasion - Anti-Cellulite Behandlungen
Med. Fusspflege
alessandro® Nagelmodellage - Naturnagelverstärkung







STADTFEST





Freunde aus aller Welt

Als Fest im Fest gestaltete sich der Markt der Partnerstädte im Schatten der Annakirche. Der Annaplatz war an den Stadtfesttagen immer gut besucht und neue Kontakte wurden geknüpft.

Die Gäste aus Valenciennes, Cormeilles, Altmünster, Gradačac, Streyj und Jinhua gestalteten das Fest tatkräftig mit. Gespräche und Austausch vor den Ständen bei landestypischen kulinarischen Genüssen wurden bereichert durch Gesang vom Chor aus Cormeilles, Tanz der ukrainischen Kinder aus der Kunstschule in Stryj, Folkloretänze aus Gradačac, bei denen am Schluss viele zum Mittanzen angesteckt wurden. Unübertroffen und mitreißend die Kampfkunstgruppe aus dem chinesischen Jinhua, die Anmut mit perfekter akrobatischer Körperbeherrschung verband.





MODENSCHAU



Gleich mehrmals an einem Wochenende zeigten die Geschäfte des StadtCenters ihre aktuelle Winterkollektionen. Von Streetwear bis Edlem für den festlichen Abend, von Schmuck bis Schuh reichte der Reigen der gezeigten Kleidungsstücke und Accessoires. Von der Brille bis zum Koffer, in dem man all die schönen Dinge Heim tragen oder mit auf Reisen nehmen kann reichte das Spektrum der gezeigten Dinge.

Zweimal jährlich, jeweils im Frühjahr und Sommer wird diese Schau gezeigt, die bei den zufällig anwesenden Passanten ebenso auf großes Interesse stößt wie bei den gezielt kommenden Besuchern, die sich informieren möchten, was man denn so von Oktober bis März trägt, was tragbar ist.

Jetzt zu Beginn der kalten Jahreszeit war natürlich warme Kleidung ein Schwerpunkt.



Im Center: Mode gezeigt und Mode geschaut

Die Modelle, nicht nur jung, schlank und rank zeigten in vielen Bildern welche Möglichkeiten der Modeherbst und Winter Mann und Frau bietet. Kräftige Farben sind weiterhin, besonders in den dunklen Monaten in, optimal gepaart mit dunklen Teilen, um die Farbe







zusätzlich zu unterstreichen. In die City geht es leger, Strick ist in allen Variationen hoch aktuell

Doch auch praktische Aspekte prägen die kommenden Mode-Monate. Materialien, die dem kalten Wetter, den nassen Tagen trotzen, die atmungsaktiv sind und leicht gepflegt werden können, oft abgesetzt mit Pelz oder Pelzimitat.

Wichtige Punkte, die besonders bei den gezeigten Stücken für Kleinkinder und Teens von großer Bedeutung sind.





HERBST

Im Garten ist die Zeit des Genießens vorbei. Mit dem Herbst liegt der Blick schon auf dem kommenden Frühjahr, um Rasen und Beeten, Gehölzern und Sträuchern einen optimalen Start ins neue Gartenjahr zu ermöglichen. Jetzt schafft ein letzter Schnitt Luft und Raum, die Blätter müssen weg und eine Herbstdüngung sichert den Pflanzen die Versorgung, um unbeschadet über den Winter zu kommen.





Kompetenz für Haus, Hof und Garten

Mit ein wenig System ist der Garten schnell fit für den Winter, erklärt Wolfgang Lüssem. Die Hecken dürfen nochmals leicht nachgeschnitten werden und alles, was in den letzten Wochen abgestorben ist gehört auf

den Kompost. Dabei hilft ein

zerkleinert und für die Rotte

aufbereitet. Auch im Winter benötigt der Rasen Luft. Es ist

unbedingt nötig alle Blätter zu

Häcksler, der Stengel und Äste



Sträucher und Gehölze verlangen im Herbst oft nach einem Schnit

Herbst oft nach einem Schnitt, um den Wuchs zu lenken oder allzu üppiges Wachstum zu regulieren. Dicke Äste und Stämme werden zu Brennholz aufbereitet, das

> dünne Material wandert durch den Häcksler.

Jetzt ist die richtige Zeit sich der Rasenmäherpflege zu

widmen. Luftfilter sollten gereinigt und Fil-

entfernen. Mit einem Laubsauger geht diese Arbeit schnell und effektiv von der Hand. Der Vorteil: Die Blätter werden beim Saugen zerkleinert und

so das Volumen minimiert um dann in einem Sack aufgefangen zu werden.

Dem Rasen gönnt man schließlich noch eine letzte Düngung, damit die Halme bestens versorgt Eis und Schnee trotzen.



terelemente getauscht werden. Der Messerschliff tut not und, falls vorhanden, der Startbatterie sollte man besondere Aufmerksamkeit widmen. Hannes Schmitt holt und bringt kostenlos die Mäher, führt die Inspektion durch und garantiert, dass der Mäher im Frühjahr ohne Mühen anspringt.











www.reprotec.de



- Kopien aller Art
- Digitaldruck
- Scan-, Plotservice
- Folienbeschriftung
- Textildruck
- Messe-, Bauschilder
- Displays



Reprotechnik Rur GmbH

Hohenzollemstr. 38-40 52351 Düren

Tel.: 02421-28900

EVIVO-Termine:

18. 10.: Auswärts EnBW TV Rottenburg; 25. 10., 19:30 Uhr: Heimspiel gegen VCO Berlin, 8. 11., 19:30 Uhr: Heimspiel gegen VfB Friedrichshafen, 18. 10.: Auswärts beim SCC Berlin, 24. 10., 20:15 Uhr: Heimspiel gegen Moerser SC, 29./30. 11.: Achtelfinale im Pokal, 3. 12., 19 Uhr: Auswärts gegen Generali Haching, 7. 12., 15 Uhr: Heimspiel gegen TSV Giesen/ Hildesheim.



Eine Ehre, das Dürener Trikot zu tragen

Der Saisonstart ist für den Volleyball-Bundesligisten Evivo Düren alles andere als rund gelaufen. Nach der 1:3-Heimniederlage gegen die Netzhoppers Königs Wusterhausen gewann Evivo mit 3:2 knapp beim VC Bad Dürrenberg/ Spergau. Beide Gegner haben in der vergangenen Saison in der unteren Tabellenhälfte gespielt.

Die ersten Partien haben vor allem deutlich gemacht: Das Niveau in der Bundesliga ist besser geworden. Die "Kleinen" fordern die Arrivierten heraus. "Das wird eine schwere Saison", so Dürens Spielmacher Ilja Wiederschein. "Aber da freue ich mich drauf." Schließlich habe die neue Dürener Mannschaft aus Sicht des Rou-



tiniers etwas wiedergefunden, was sie in der vergangenen Spielzeit oft vermissen ließ: die Leidenschaft.

Mit Sebastian Kühner (Zuspiel, Bayer Wuppertal), Alexander Mayer (Diagonal-Angriff, SG Eltmann), Niklas Rademacher (Außenangriff, Dalhousie Tigers, Kanada), Jeff Weiler (Libero, PAOK Thessaloniki, Griechenland) und Felix Isaak (Mittelblock, Internat Frankfurt) bietet Düren fünf neue Spieler.

Wichtigster Wechsel bei Evivo: Der langjährige Leistungsträger Sven Anton ist jetzt Trainer. Und er hat ein Leitmotiv: "Ich verlange, dass jeder Spieler hier zeigt, was es für eine Ehre ist, das Dürener Trikot zu tragen."

 Schuhfachgeschäft Orthopädische Maßschuhe

- Einlagen nach Maß
- Zurichtung an Konfektionsschuhen
- Pedographie (Fußmessung am Computer)
- medizinische Fußpflege
- Therapie u. Prophylaxe Schuhe (Diabetes)
- Sportartikel
- Moderne Schuhreparatur
- Bandagen und Kompressionsstrümpfe



Schuh Sport Orthopädie

Heidbüchel

Meisterbetrieb

GARANT

WWW.SCHUHFACHGESCHAEFT-HEIDBUECHEL.DE

REKORDVERDÄCHTIG



Wichtige Rolle bekommt in Düren viel Raum

Dem Toilettenpapier und seinen "Verwandten" wird in Düren jetzt viel Raum gegeben. Aus der Luft betrachtet werden die Abmessungen von der neuen Lagerhalle, gelegen zwischen dem TeDrive Gelände und der Automeile an der B56, deutlich.

36 000 Quadratmeter Grundfläche, 100 Meter lang, 36 Meter breit und zehn Meter hoch ist das Bauwerk, das künftig Dürens größte Halle sein dürfte und eine Rolle als Logistikzenter für die täglich wichtigen Rollen spielt.

Erst im Juni hatten die Bauarbeiten begonnen. Noch in diesem Jahr sollen die ersten Laster damit beginnen die Halle zu füllen. Das ist rekordverdächtig.

Genutzt wird das Logistikzentrum von Metsä Tissue. Metsä Tissue, die Hochkoppelmühle bei Untermaubach gehört zu diesem Konzern, gehört zu den führenden Herstellern von Papier- und Küchentüchern sowie Backpapier für Privat- und Geschäftskunden weltweit. Zu den bekanntesten Marken gehören Lambi, Serla, Mola, Tento, Katrin und Fasana. Die rund

3.300 Mitarbeiter arbeiten in zehn Produktionsstätten in Deutschland, Finnland, Polen, der Slowakischen Republik und Schweden.

Bauherr und Betreiber der Halle an der B56, an der jetzt der Richtkranz hochgezogen wurde, ist die Goodman Group, ein australisches Unternehmen. Die Goodman International Limited ist eine integrierte Immobiliengruppe und ist in Australien, Asien, Neuseeland und Europa aktiv. Die Goodman Group setzt sich aus den Bereichen Goodman International Limited und Goodman Industrial Trust zusammen und verfügt über eine Marktkapitalisierung von 4,3 Mrd. Euro. Somit handelt es sich um das größte Industrie-Immobilienunternehmen an

der australischen Börse und

den zweitgrößten börsennotierten, auf Industrieimmobilien und Business Parks spezialisierten Fondsmanager weltweit. Goodmans Philosophie "besitzen-entwickelnmanagen" ermöglicht es, den Kunden vollständige Lösungen für ihre Ansprüche an Immobilien anzubieten. Mit mehr als 1.300 Mitarbeitern in 37 Büros in 18 Ländern unterstützt Goodman seine Kunden bei der internationalen Expansion tatkräftig. In Europa ist Goodman in Großbritannien, Deutschland, Belgien, Luxemburg, Frankreich, Spanien, Italien, Polen, Ungarn, Tschechien sowie in der Türkei in den Niederlanden und jetzt auch in Düren vertreten.

Metsä Tissue nutzt künftig die neue Anlage als Zentrallager aller Werke und erweitert somit gleichzeitig seine Lagerkapazität in Europa.
Bei der Suche nach einem Standort für diese europäische Logistik-Aufgabe, war schließlich Düren die erste Wahl. Nicht nur weil die benötigte Fläche relativ kompromisslos zur Verfügung stand, sondern auch weil Düren zentral in Europa gelegen ist und über die Bundesautobahn A4 einen hervorragenden Anschluss an Schiene, Schiff und Luftwege

Die Halle wird über 15 Rolltore verfügen damit der Warenzu- und abfluss reibungslos bewerkstelligt werden kann. In einem vorgeschalteten 250 Quadratmeter großen Büro laufen die organisatorischen Abläufe zusammen und von dort wird der komplette Umschlag der Waren gesteuert.



DURENER LEUTE







































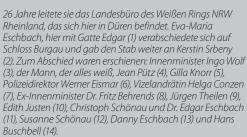












Karl-Albert Eßer (15) und Bürgermeister Paul Larue (16) hätten gleich im Winkelsaal bleiben können, denn drei Tage später sagten sie erneut Adieu. Diesmal wurde Peter Neumann (17) Geschäftsführer des Krankenhaus Düren verabschiedet. Dabei Ehefrau Els (18), Manfred Pecks (19), Dr. Michael Maurer (20), Prof. Dr. Jörg-Dietrich Hoppe (21), Peter de Renet (22), Dr. Borka Strika-Pavlovic (23), Erich Peterhoff (24), Dr. Wolfgang Barenyi (25), Dr. Wolfgang Deiters (26), Joachim Müller (27) und CTW-Geschäftsführer Bernd Koch (28).

Zusammen mit DKB-Geschäftsführer Bernd Böhnke, Minister Oliver Wittke und Guido Emunds schnitt Landrat Wolfgang





DURENER LEUTE



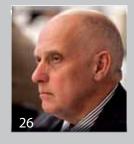
Spelthahn zum 100jährigen der DKB eine Marzipan-Buttercreme-Torte, die als Bus hergestellt war, an (29). Die schmeckte ihm! (30-33) Beim 100jährigen dabei waren ferner: Klaus Heck (34), Gaby Freitag, Jens Bröcker und Ulrich Titz (35), Hans-Peter Nießen

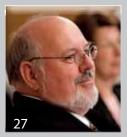
(36), Dotothee und Friedrich Kessel (37), Manfred Lucas (38) und Peter Rubel (39). Sie hatten die Feier vorbereitet und im Griff: Christin Grempler und Nicole Nagelschmitz (40) während Fahrlehrer Jochem Rauch (41) den Gästen bei der Probefahrt mit einem richtigen Bus über das weitläufige DKB-Gelände auf Steuer und Bremspedal schaute.

Die jährliche Kerze von Rainer Guthausen (42) zum Stadtfest bescherte erneut Son-

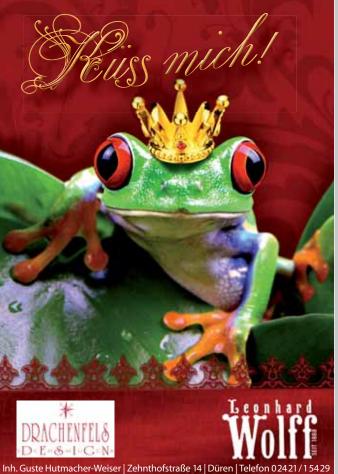
nenschein. Auf der Partnerschaftsmeile im Schatten der Annakirche feierten Franz Spiesberger (43) und Marion Larue (44) während Thomas Rachel mit Anika Andrieu-Carrion (45) shakerte. Edi Herzog sagte zum "Kurzen" von Helmut Bardon (46) nicht nein und Franz Crefeld (47) sicherte seinen Schnauz während die beiden Opas Raphael Schauerte (48) und Peter König (49) die Enkel Jan und Lorenz in das Treiben mit den Partnerstädten einführten.

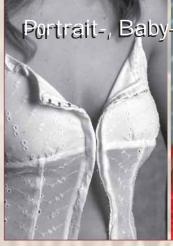


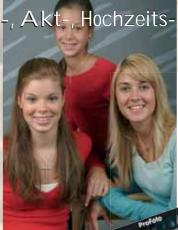














Kartoffel in allen Variationen



geschnitten, Kartoffelsalat mit Bockwurst, Reibekuchen auf der Hand und natürlich zu leckeren Fritten in der Tüte mit Senf und Majo fanden sie reißenden Absatz.

beitet: gekocht und gebraten,

zerschnippelt und in Streifen

Der Kartoffelmarkt läutet in

Schon Sonntag, 26. Oktober, trifft man sich in Düen zum Herbstmarkt. Zu diesem Markt gehen die Uhr nicht nur anders, weil an diesem Sonntag die Geschäfte geöffnet haben, sondern auch weil die Uhren zurück auf die Mitteleuropäische Zeit umgestellt wird. Damit ist an der Rur der

Den alten Landmaschinen wurde vor dem Rathaus der Rote Teppich ausgerollt. Auf dem Markt huldigte man

derweil der liebsten Knolle der Deutschen, der Kartoffel. In jeder nur denkbaren Form wurden die "Erdäpfel" verar-



der City seit einigen Jahren die dritte Jahreszeit ein und ist immer wieder ein beliebter Treffpunkt, zumal es bei diesem Markt nicht laut zugeht, sondern eher beschaulich. Lärm machten lediglich die alten Traktoren, die auf dem Kaiserplatz präsentiert wurden, bei ihrer Ankunft und Abfahrt.

Die Marktbeschicker und die Landwirte des Dürener Umlands, die mit heimischen Produkten den Nachschub im Kochtopf sicherstellen, zeigten was die Äcker entlang der Rur

Sommer Geschichte. Der Herbstmarkt ist geprägt von Kram und Pluten - und all den Dingen die eigentlich kein Mensch wirklich benötigt. So Putztücher aus der Weltraumforschung, Reinigungsmittel die ewigen, strahlenden Glanz versprechen aber nur selten bringen

oder Werkzeuge, die universel einsetzbar sind.



Impressum

ISSN 1860-6040 / Herausgeber: Rudi Böhmer / Redaktion und verantwortlich i.S.d.P.G.: Rudi Böhmer · Saint-Hubert-Straße 12 52355 Düren / Postfach 6204 · 52333 Düren /Tel.: 02421 52400 / Fax.: 02421 502657 / www.duerener.info / m: redaktion@duerener.info / Beauty, Wellness: Ursula Weyermann / Tel.: 01520-9024203 /weyermann@ duerener.info Fotos dieser Ausgabe: Rudi Böhmer / Andrej Kleer / Helmut Göddertz / Peugeot / Volkswagen / BMW/ Fiat / Toyota / CC-Vision / irisblende / RTL-Engels / Mercedes-Benz / - Es ist die Anzeigenpreisliste 1/2007 gültiq. Mediadaten im Internet: www.duerener.info - DÜRENER Illustrierte erscheint im Eigenverlag. Auflage: 9000 Exemplare. Druck: Pecks-Druck GmbH & Co. KG / Otto-Brenner-Straße 56 · 52353 Düren / www.pecks-druck.

de / Nächste Ausgabe: 19. November 2008 / Anzeigenschluss 7. November 2008 - Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung - das hat auch für von der DÜRENER Illustrierten gestaltete Anzeigen Gültigkeit.

WENT EVENT

Vorfreude ist die schönste Freude. Stimmt beinahe. Denn die "Spaß.Gesellschafts. Abende", die vom 3. bis 24. November zum achten Mal in Düren gastieren, sind ein Garant für packende Unterhaltung. Dass die Kabarett-Festival-Tournee wieder eine bunte Genremischung mit zwerchfellerschütternder Komik und dem richtigen Biss



tungsmanagements der Stadt und des KOMM. Die Eröffnungsrevue mit allen Künstlern im Haus der Stadt verspricht ein Streifzug durch

witziger Situationskomik und hintersinniger Politsatire. Fast surreal geht es dagegen in Michael Ehnerts rasantem Meisterwerk "HeldenWinter" zu. Der Harrison Ford unter den Kabarettisten tritt im gesellschaftspolitisch tiefsten deutschen Winter anno 2008 als Weltretter in Aktion. Atemberaubend, wenn das GlasBlasSing



Spaß.Ges-llschafts.Abende

bietet, dafür sorgt die Festivalleitung aus dem Kölner Atelier Theater. Spitzenkabarettisten und Neuentdeckungen der Kleinkunstszene bringt sie mit nach Düren. Mit dabei Jürgen Becker, DESIMO, Michael Ehnert, das GlasBlasSing Quintett und Krissie Illing sowie die Nachwuchskünstler Alexandra Gauger und Martin Reinl. Ermöglicht werden die Spaß.Gesellschafts. Abende durch die Unterstützung der Stadtwerke



die Kabarettlandschaft zu werden. In einer temporeichen Show geben die Künstler Kostproben ihres Könnens und machen Appetit auf ihre Einzelgastspiele im KOMM. Altmeister und Stargast Jürgen Becker setzt dem lebhaften Treiben die Krone auf: Der "Kölsche Jung" zeigt Ausschnitte seines aktuellen Programms "Ja, was glauben Sie denn?" und brilliert einmal mehr mit seinen intelligent-bösen Kalauern.

Gut reden kann Multitalent DESIMO. Wenn der Comedy-Entertainer, Magier und Meistermogler auf der Bühne agiert, entsteht absolute Verblüffung, denn der wortstarke Hannoveraner gehört wohl zu den Originellsten unter den deutschen Kleinkünstlern. In seinem aktuellen Programm "Lass es uns tun!" verzaubert er sein Publikum mit einer gut gewürzten Mixtur aus aberQuintett, "Liedgut auf Leergut" zum Besten gibt. Denn die Berliner aus dem Harz verwandeln triste Leergutannahmen in Konzertsäle und lassen Töne erklingen, die man keiner

Fla-

sche zugetraut hätte. Wenn es um rabenschwarzen Humor geht, dann ist Krissie II-



Stelle. Mit Wahnsinnsmimik und irrwitzigen Slapstick-Einlagen trifft die Britin seit über zwei Jahrzehnten als Wilma das Humorzentrum der Deutschen.

Zarter besaitet, doch nicht weniger komisch, ist die Newcomerin des Festivals Alexandra Gauger. Als Fräulein Cäsar präsentiert die Mezzosopranistin bei der Revue Highlights einer besonderen Musikstunde. Martin Reinl ist der zweite Newcomer und Senkrechtstarter, auf den das Revuepublikum gespannt sein darf. Der Puppenspieler mit dem Mut zum Wahnsinn hat bereits die kultigen "Anspruchsvollen Rollen" und den WG-Hund Wiwaldi der WDR-Sendung "Zimmer frei" gespielt und das Haselhörnchen für "Toggo TV" (SuperRTL) entworfen. Jetzt lässt er bei den Spaß.Gesellschafts. Abenden die Puppen tanzen. Weitere Informationen unter www.spassgesellschafts-abende.de.

Goldene Kronen überlassen wir Königen.

Unsere Kunden wählen

Zahnersatz aus Vollkeramik. Diesen fertigen wir im eigenen Fräszentrum computergestützt, individuell und präzise.





HochschonDental GmbH 02421948020 www.hochschon-dental.de



Zugeschnitten auf Ihr Leben. Sparkassen-Altersvorsorge.



Wenn Ihre Altersvorsorge gut sitzen soll, nehmen Sie eine nach Maß! Wir stecken Ihre Bedürfnisse genau ab und schneidern Ihnen ein ganzheitliches Vorsorgekonzept direkt auf den Leib. Damit Ihre finanziellen Freiräume durch attraktive Erträge ständig wachsen. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder auf www.sparkasse-dueren.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.